

P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 5

1. DEZEMBER 1962

NUMMER 12

NATIONALRATSWAHL AM 18. NOVEMBER 1962



VOR DEM RATHAUS VERFOLGTEN ZAHLREICHE STEYRER BÜRGER DIE EINZELNEN WAHLMELDUNGEN; DAS WAHLERGEBNIS DER STADT LAG BEREITS UM 17 UHR, DAS DES WAHLKREISES TRAUN-
VIERTEL UM 18, 45 UHR VOR.

(Näheres im Inneren des Amtsblattes)

Aus dem Stadtsenat

Am 2. 10. 1962 wurde die 19. ordentliche Sitzung des Stadtsenates unter dem Vorsitze Bürgermeister Josef Fellingners abgehalten; 31 Entscheidungen waren zu treffen.

Zwei Anträge, die positiv erledigt wurden, befaßten sich mit der Gewährung von Vorfinanzierungsdarlehen an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr zur Errichtung von Häusern am Tabor (T IX/2 und T X) sowie auf der Ennsleite (E XI/1 - 6). Ein Darlehen in Höhe von S 25 000, -- sprach der Stadtsenat der Ersten gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Steyr zur Errichtung von 7 Autoeinstellplätzen nächst der Rooseveltstraße zu.

Dem Pfarrkirchenrat Steyr-Stadt wurde die Kanalananschlußgebühr für einen Neubau auf der Ennsleite nachgesehen. Das Pfarramt Steyr-Christkindl erhielt einen Zuschuß zur notwendig gewordenen Turmreparatur von S 20 000, --. Dem Österr. Krebsforschungsinstitut Wien bewilligte der Stadtsenat eine Subvention von S 3 000, --.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Zustimmung zum Verkauf eines Grundstückes an einen durch die Straßenregulierung im Bereiche des Blümelhuberberges betroffenen Hauseigentümer.

Folgende Freigabe- oder Vergabebeschlüsse (Gesamtsumme S 395 000, --) wurden gefaßt:

Herstellung einer Zufahrtstraße zu den neuerrichteten Wohnbauten in der Steinfeldstraße S 180 000, --;

Verbesserung der Straßenbeleuchtung Sierninger Straße zwischen Reindlgutstraße und Trollmannstraße S 77 000, -- (15 neue Lichtpunkte);

Fremdvermessungskosten S 1 300, --;

Ankauf von 60 neuen Verkehrszeichen S 3 600, --;

Ankauf von 4 beleuchtbaren Verkehrszeichen "vorgeschriebene Fahrtrichtung", bestimmt zur Aufstellung im Bereiche des rechten Brückenkopfes der Ennstalbrücke, S 8 600, --;

Einbeziehung eines weiteren Hauses am Stadtplatz in die Fassadenaktion S 2 800, --;

Ankauf eines elektrisch beheizbaren Speisentransportwagens, der in der Krankenabteilung des Städt. Altersheimes Verwendung finden soll, S 21 000, --;

Vergabe diverser Handwerkerarbeiten für die Inneneinrichtung der Stadtbücherei S 79 000, --;

Einbau einer Garderobe für die Balkonsitze im neuen Stadttheater S 9 000, --;

Herausgabekosten für die Folge 1962 der alljährlich erscheinenden Kulturamtsveröffentlichungen S 12 500, --.

Für das Städt. Wasserwerk erwies sich der Ankauf eines Rohr- und Kabelsuchgerätes zum Betrage von S 24 000, -- als notwendig. Der Stadtsenat stimmte dieser Ausgabe zu. Desgleichen genehmigte er die Verlegung eines Wasserleitungsstranges vom Hochbehälter Ennsleite zur Arbeiterstraße. Dieses Vorhaben wird S 323 000, -- in Anspruch nehmen.

Gewerbe- und Personalansuchen standen am Schlusse der Sitzung zur Debatte.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr vergab der Stadtsenat wiederum Aufträge im Rahmen des Wohnbauprogrammes mit einer Gesamtsumme von S 222 000, --. Es handelte sich um die Gartengestaltung für die Bauten

E X/2 u. 3 und T XI und um Planierungsarbeiten, die zur Vornahme der Vermessungen für den Bau E XI/3 - 6 erforderlich sind.

Die 20. ordentliche Sitzung des Stadtsenates, am 16. 10. 1962 unter dem Vorsitz Bürgermeister Josef Fellingners abgehalten, entschied über zwanzig Tagesordnungspunkte.

Am Beginn der Sitzung stand die Gewährung von Subventionen an die Gesellschaft Österr. Kinderdörfer, das SOS-Kinderdorf Altmünster und den Verband der Kriegsblinden Österreichs. Diesen Einrichtungen wurden insgesamt S 17 000, -- zugesprochen. Die Stadtkapelle Steyr beteiligte der Stadtsenat mit S 15 000, --; dringende Nachschaffungen werden hievon getätigt. An zehn Studenten gelangten Studienbeihilfen in der üblichen Höhe (S 1 500, --, S 1 100, -- und S 800, --) zur Verteilung. Für diesen Zweck wendet die Stadtgemeinde diesmal S 11 000, -- auf.

Zur Durchführung des 1. Teiles der Kohlenhilfsaktion 1962/63 beantragte der Stadtsenat die Freigabe von S 286 000, -- durch den Gemeinderat. Eine weitere Summe von S 157 000, -- soll vom Gemeinderat zum Ankauf von 700 Säuglingswäschepaketen bewilligt werden. In weiterer Folge sprach der Stadtsenat den am Zustandekommen der von der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft mit dem ersten Preis ausgezeichneten Bildbroschüre und des Steyrerfaltprospektes maßgeblich beteiligten Personen, insbesondere dem akademischen Maler Otto Götzing seinen Dank aus.

Arbeitsvergaben und Lieferungen von Materialien erfolgten im nachstehenden Ausmaß (Gesamtsumme S 1 620 000, --):

Erweiterungsbau zum Zentralaltersheim (Lieferung von Ziegeln, Sand- und Schotter und verschiedenen anderen Baustoffen) S 780 000, --;

Umbau des Hauses Stadtplatz 25 (Bautischler-, Anstreicher, Glaser- und Beschlagschlosserarbeiten) S 315 000, --;

Einrichtung einer Straßenbeleuchtung im Bereiche der Wohnbauten Steinfeld II und III S 20 000, --;

Errichtung einer Verkehrslichtanlage an der Kreuzung Bahnhofgasse - Pachergasse - Färbergasse S 110 000, --;

Instandsetzungs- und Adaptierungsarbeiten an den städt. Unterstandshäusern Michaelerplatz 2, Sierninger Straße 55 und 115, S 92 000, --;

Ankauf von Heizmaterial für Amtsgebäude und Schulen für die Heizperiode 1962/63 (230 t Heizöl, 40 t Koks, 18 t Steinkohle, 15 t Briketts) S 270 000, --;

Ankauf einer Betonmischmaschine für den Städt. Wirtschaftshof S 29 000, --;

Kauf von zwei Stehbildwerfern für die Stadtbildstelle S 3 600, --; Einschaltung einer Anzeige der Stadtgemeinde Steyr in der Zeitschrift "Die Furche" S 1 650, --.

Der Stadtsenat übt entsprechend den Satzungen der GasversorgungsgesmbH die Funktion eines Aufsichtsrates dieser Firma aus; in dieser Eigenschaft nahm er den Jahresabschluß 1961 des Gaswerkes zur Kenntnis.

Einige Gewerbe- und Personalsachen gelangten am Schlusse der Sitzung zur Behandlung.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr hat der Stadtsenat folgende Arbeiten und Lieferungen vergeben;

Wohnbauten Ennsleite XIV und XV - Glaserarbeiten;

Wohnbau Ennsleite XVI - Tischlerarbeiten, sanitäre Anlagen, Scheidewandsteine, Glasbausteine, Kalklieferung;

Wohnbau Ennsleite XVII/1 und 2 - Lieferung von Deckenteilen, Ziegeln, Zement, Sand- und Schotter, Trassit, Stückkalk und Leichtbauplatten.

Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf S 1 130 000,--.

Der Stadtsenat hielt am 30.10. 1962 seine 21. ordentliche Sitzung ab. Den Vorsitz führte diesmal Bürgermeister-Stellvertreter Schanovsky. Die Tagesordnung umfaßte 35 Punkte.

In zwei finanziell bedeutenden Beschlüssen beantragte der Stadtsenat die Freigabe von je S 1 100 000,-- durch den Gemeinderat; in einem Falle zur Gewährung eines Darlehens an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr zum Ankauf von 9 Häusern in der Wehrgrabengasse, im zweiten Falle zum Zwecke des Ankaufes einer Liegenschaft im Ausmaße von 61 000 m² in Kleinabernheim zur Ergänzung der Grundreserven der Stadtgemeinde.

Dem Verkaufe städtischer Grundparzellen im Ausmaß von 1 100 m² an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr zur Errichtung von 16 Wohnungen wurde zugestimmt.

Der Stadtsenat beantragte weiters beim Gemeinderat die Freigabe von S 148 000,-- zur Durchführung einer Unterstützungsaktion für besonders bedürftige Sozial- und Kleinrentner zu Weihnachten und die Genehmigung des Gemeinderates, an die Bezieher von Fürsorgeunterstützungen in der offenen Fürsorge einschließlich Pflegekinder zwischen dem 1. und 20. 12. 1962 eine Beihilfe auszus zahlen.

Freigabe- und Vergabebeschlüsse über insgesamt S 1 000 000,-- wurden wie folgt gefaßt:

Asphaltierungsprogramm 1962 - Fremdvergaben, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates S 944 000,--;

Herstellung der Straßenbeleuchtung für die Verbindungsstiege Taborweg-Blümelhuberstraße S 48 000,--;

Errichtung einer Einzäunung beim Pötschgarten im Bereiche des linken Brückenkopfes der Ennstalbrücke S 7 000,--;

Anschaffung von Aktenschränken für Magistratsabteilungen S 2 300,--.

Folgenden straßenpolizeilichen Anordnungen wurde zugestimmt:

Erklärung des Straßenzuges Brucknerplatz - Redtenbachergasse - Leitnerberg - Schwimmschulstraße zur Vorrangstraße; Verhängung eines Fahrverbotes, ausgenommen Handwagen und das Schieben von Fahrrädern und Motorfahrrädern, über den "Konsum-Steg"; Verhängung eines Fahrverbotes für Fahrräder und Motorfahrräder über den Bereich des Paddlerweges; Verhängung eines Fahrverbotes für Fahrräder und Motorfahrräder für den entlang der Leopold-Werndl-Straße verlaufenden Gehweg; Verhängung eines Fahrverbotes für Fahrräder und Motorfahrräder über den Schleifer-Steg; Verhängung eines Fahrverbotes für LKW mit Anhänger im Bereiche der Färbergasse; Verhängung eines Fahrverbotes für Fahrräder und Motorfahrräder für den Bereich des Durchganges von der Gablerstraße zur Holz-

straße; Verhängung eines Fahrverbotes für den durch die Parkanlage nächst der Neutorbrücke führenden Weg; Verhängung eines Fahrverbotes, ausgenommen Handwagen und das Schieben von Fahrrädern, für den Jägerbergweg; Verhängung eines Fahrverbotes in beiden Richtungen, ausgenommen Handwagen und das Schieben von Fahrrädern und Motorfahrrädern, für die Fischergasse; Verhängung eines Fahrverbotes für den Verbindungsweg zwischen Rooseveltstraße und Industriestraße; Verhängung eines Fahrverbotes, ausgenommen Handwagen und das Schieben von Fahrrädern und Motorfahrrädern, für den Verbindungsweg zwischen Dachsbergweg und Bogengasse; Verhängung eines Fahrverbotes für den Unteren Schiffweg; Abwertung der Infangstraße vor deren Einmündung in die Ennsner Straße; Abwertung der Reselstraße von deren Einmündung in die Ennsner-Straße; Abwertung des Kronbergweges gegenüber der Gleinker Hauptstraße; Abwertung des oberen Michaelerplatzes vor dessen Einmündung in die Kirchengasse; Verhängung eines Parkverbotes für alle Kraftfahrzeuge außer einspurigen Motorrädern für einen Teilbereich des Dachsbergweges.

Gewerbe- und Personalangelegenheiten wurden am Schlusse der Sitzung beraten.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr vergab der Stadtsenat Aufträge in der Gesamthöhe von S 1 500 000,--. Im einzelnen handelte es sich um die Lieferung von Ziegeln, von Sand und Schotter und diversen Baustoffen für die Wohnbauten E XI/1 - 6.

Aus dem Gemeinderat

Am 19. Oktober 1962 tagte der Gemeinderat zum achten Male in der laufenden Sitzungsperiode; den Vorsitz führte Bürgermeister Josef Fellingner. 32 Anträge, größtenteils durch den Stadtsenat gestellt und schon eingehend vorberaten, wurden erledigt.

Die wichtigsten Beschlüsse - ausführlicher berichtet wurde hierüber schon anlässlich ihrer Behandlung im Stadtsenat - befaßten sich mit dem Erweiterungsbau des Zentralaltersheimes (Baurate 1962, 2 1/2 Mill. S), dem Ausbau des Kinderspielfeldes am Tabor (S 234 000,--), der Darlehensgewährung an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr zur Schaffung neuer Wohnbauten (S 2 300 000,--), der Durchführung von Adaptierungsarbeiten am Lebzelterhaus (S 100 000,--), der Errichtung einer Verbindungsstraße zwischen Rooseveltstraße und Schnallentorweg (S 225 000,--), dem Bau einer Zufahrtsstraße zu den Wohnbauten an der Steinfeldstraße (S 180 000,--), der Verbesserung der Straßenbeleuchtung auf der Ennsleite und in der Sierninger Straße (S 130 000,--), der Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage an der Kreuzung Bahnhofstraße - Pachergasse - Färbergasse (S 110 000,--), dem Ankauf einer Straßenkehrmaschine (S 543 000,--), der Freigabe von Mitteln für die Kohlenhilfsaktion 1962/63 - I. Teil (S 286 000,--), der Sommer- und Wintereinlagerung von Heizmaterial für städt. Objekte (S 520 000) und der Zustimmung zum Verkauf städt. Grundes im Ausmaß von 43 000 m² an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr zur Errichtung von 400 Wohnungseinheiten auf der Ennsleite.

Riesenauswahl IN HERREN - DAMEN - KINDER MÄNTEL WALDBURGER

STEYR

KLEIDERHÄUSER

WELS

*Recht frohe Weihnachten und
ein herzliches Prosit Neujahr entbietet*

Fa. Josef IMLINGER



Stabil - Garagenbau

Bauspenglerei

Metallwarenerzeugung

STEYR, HARATZMÜLLERSTR. 76, Tel. 3205

**Schenken
bringt viel
Freud!**



Unsere Weihnachts-
Angebote machen Ihnen
das Schenken
und Freude bringen
jetzt besonders leicht:

L. u. E KLEIN

Steyr, Enge 27



lange frischbleibend
wohlschmeckend

-BROT

BÄCKEREI ZACHHUBER

Steyr - Münichholz, Telefon 26 11
Filiale: Pfarrgasse 6 - Tel. 26 43

25 JAHRE BAU- u. MOBELTISCHLEREI

Johann Pichler Tel. 2441

STEYR-ENNSLEITE, Klingschmiedgasse 6

AUS UNSERER ERZEUGUNG: Drehkipfenster, Schwing-
flügelfenster, Innentüren, Hebetüren, Sonderanfertigungen

SCHÖNE WEIHNACHTSGESCHENKE

Kunstkeramik
Japan-Porzellan
Wandschmuck
Venezianische Gläser
Muraner Glas



Der Gemeinderat genehmigte weiter den Rechnungsabschluß der Stadtgemeinde und den Nachtragsvoranschlag 1962. Auf Grund eines entsprechenden Beschlusses wurde die Gemeindekommission nach dem Geschworenen- und Schöffenlistengesetz gebildet. Das Recht zur Führung des Stadtwappens in der Vereinsfahne wurde über Ansuchen dem Allgemeinen Turnverein Steyr zuerkannt.

Im Bereiche der Siedlung Christkindlleiten erfolgte die Übernahme von 1 400 m² eines als Privatweg genützten Grundes in das öffentliche Gut.

Schließlich erteilte der Gemeinderat 4 Ausnahmegenehmigungen zur Errichtung von Wohnbauten und Betriebsobjekten in Gebieten, für die noch kein Bebauungsplan besteht und änderte den Bebauungsplan aus dem Jahre 1930 im Bereiche der äußeren Sierninger Straße dahingehend ab, daß dort anstelle eines zweigeschoßigen Wohnhauses eine Tankstelle errichtet werden darf.

Die Summe der in dieser Sitzung freigegebenen Mittel beläuft sich auf S 7 600 000,--.

■ ■ ■ ■

Die Badesaison 1962 im Stadtbad Steyr

Am 16. September wurde im Stadtbad Steyr die diesjährige Badesaison beendet. Seit der Eröffnung des Bades im Jahre 1959 haben die Badelustigen von Jahr zu Jahr gehofft, daß das sommerliche Wetter endlich einmal besser wird. Sie wurden auch heuer wieder enttäuscht. Gerade die Wochenende wurden in diesem Jahr besonders vom schlechten Wetter betroffen. Von 18 Samstagen/Sonntagen waren 13 verregnet, nur an 5 Wochenenden herrschte Badewetter. Die Saison muß daher als verhältnismäßig schlecht bezeichnet werden. Die Anzahl der Badetage ist gegenüber den Vorjahren zurückgegangen.

Von der Baderöffnung am 13. 5. bis zum Schluß der Saison sind 83 Badetage zu verzeichnen, davon waren 27 Badetage sonnig und warm, 19 Tage sonnig, windig und kühl, 12 Tage bewölkt und warm; an 25 Badetagen war es bewölkt und teilweise regnerisch. Unter den 83 Badetagen wurden an 9 Tagen weniger als 100 Besucher und an 25 Tagen nur eine Besucherzahl von 100 - 500 Personen gezählt. An den restlichen 49 Badetagen waren zwischen 500 und 5 000 Besucher, wobei aber nur an 2 Badetagen mehr als 4 000 Personen aufscheinen. Insgesamt wurden 101 859 Tageskarten verkauft. Davon

Kinder/Schüler	48 903 Karten
Erwachsene	46 048 Karten
Kurzzeit/Kinder	2 329 Karten
Kurzzeit/Erwachsene	4 579 Karten
Gesamt	<u>101 859 Karten.</u>

Wenn **einmal** ... der Beweis = dann **immer** unsere Kunden **Treber** Stadtpl. 16 Steyr

■ Sattler- und Tapezierwaren
■ Seilerwaren ■ Plastikwaren

■ Bodenbeläge ■ Fischereiartikel
■ Teppiche und Läufer ■ Camping- u.
Sportartikel ■ Haushaltartikel
■ Diverses ■ Eigenerzeugung

Dazu kommen aber noch 144 Saison-Dauerkarten. Kinder unter 6 Jahren sind, da für diese der Eintritt frei ist, bei den Besucherzahlen nicht berücksichtigt. Die Badegäste verteilen sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

13. 5. - 30. 6.	25 196 Personen
1. 7. - 31. 7.	27 662 Personen
1. 8. - 31. 8.	43 229 Personen
1. 9. - 16. 9.	5 772 Personen

An Personal waren während der abgelaufenen Saison, außer den 2 Bademeistern, noch 14 Personen für die Besetzung der Kassen, zur Aufsicht bei den Becken und für Reinigungsarbeiten eingesetzt.

Für die Maschinenanlage, in der das gesamte Wasser in den Erholungsbecken und im Sportbecken innerhalb von 12 Stunden einmal umgewälzt und gereinigt wird, wurden 63 053 Kwh Strom verbraucht.

Nachstehend werden verschiedene statistische Daten gegenübergestellt, um einen Überblick über die einzelnen Badesaisonen seit der Eröffnung des Stadtbades zu geben.

	1959	1960	1961	1962
Badetage (ab 21. 6.)	75	96	99	83
Tageskarten	107 418	101 451	107 303	101 859
Saisonkarten	35	118	113	144
Höchstbesucherzahl	4 864	4 256	4 073	4 552
Durchschnittsbesuch				
tgl.	1 432	1 057	1 084	1 022
Durchschnittl. Lufttemperatur	23°	22°	20°	23°
Durchschnittl. Wassertemperatur	22°	21,5°	22°	21,8°

So wie in den vergangenen Jahren wurden auch in dieser Saison wieder einige beachtliche nationale und internationale Schwimmwettkämpfe durchgeführt. Diese Sportveranstaltungen werden von der sportinteressierten Bevölkerung unserer Stadt mit immer größerem Interesse verfolgt. Die Wettkämpfe der Schwimmer wurden am 1. 7. mit dem internationalen Schwimmvergleichskampf zwischen S. C. Kreutzlingen/Schweiz - VÖEST Linz - S. C. Bad Hall und ATSV Steyr eingeleitet. Den Höhepunkt bildete der Schwimmländerkampf Griechenland - Österreich am 21. und 22. Juli, an dem sich auch ungarische und deutsche Spitzenschwimmer beteiligten. Am 26. 8. wurde die Landesmeisterschaft für Vereine ohne Hallenbad durchgeführt und am 29. 8. mit einem Schwimmvergleichskampf der hervorragenden englischen Schwimmstaffel von New-Port England gegen eine kombinierte Staffel des ASV Linz und ATSV Steyr die Sportsaison abgeschlossen. In diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, daß bisher ausnahmslos auch alle ausländischen Sportler von unserem Stadtbad begeistert waren.

Dem Wunsche der Badbesucher Rechnung tragend, wurden heuer Blockkarten mit je 10 Stück Eintrittskarten für Kinder/Schüler und Erwachsene, sowie Blockkarten für Eintrittskarten samt Wechselkabine, ebenfalls

Recht frohe Weihnachten
wünscht

**MÖBELHALLE
LANG**

Steyr, Schloss Lamberg, Tel. 31 39

Öfen von **Eberlberger**



Wenn Sie das
Bessere wollen!

Wärmeluftöfen, Kamine, Herde,
Zusatzherde, Ölöfen und Verkleidungen.
Teilzahlung-Beratung-Kundendienst.
Sonderausstellung Pachergasse gegenüber Stadtkino

Recht frohe Weihnachten und

„Gut Licht“ im Jahre 1963

WUNSCHT IHR FOTOFACHGESCHÄFT

MEHWALD

Steyr, Bahnhofstraße 3, Tel. 2435



Recht frohe Weihnachten
mit einer Schweizer Markenuhr

vom Uhren u. Goldwaren Fachgeschäft

KARL Schlader

Steyr, Bahnhofstr. 1

GÜNSTIGE TEILZAHLUNGEN!

MODENHAUS

BADHOFER

Spezialgeschäft für elegante Damen-
bekleidung

Steyr, Bahnhofstraße 4

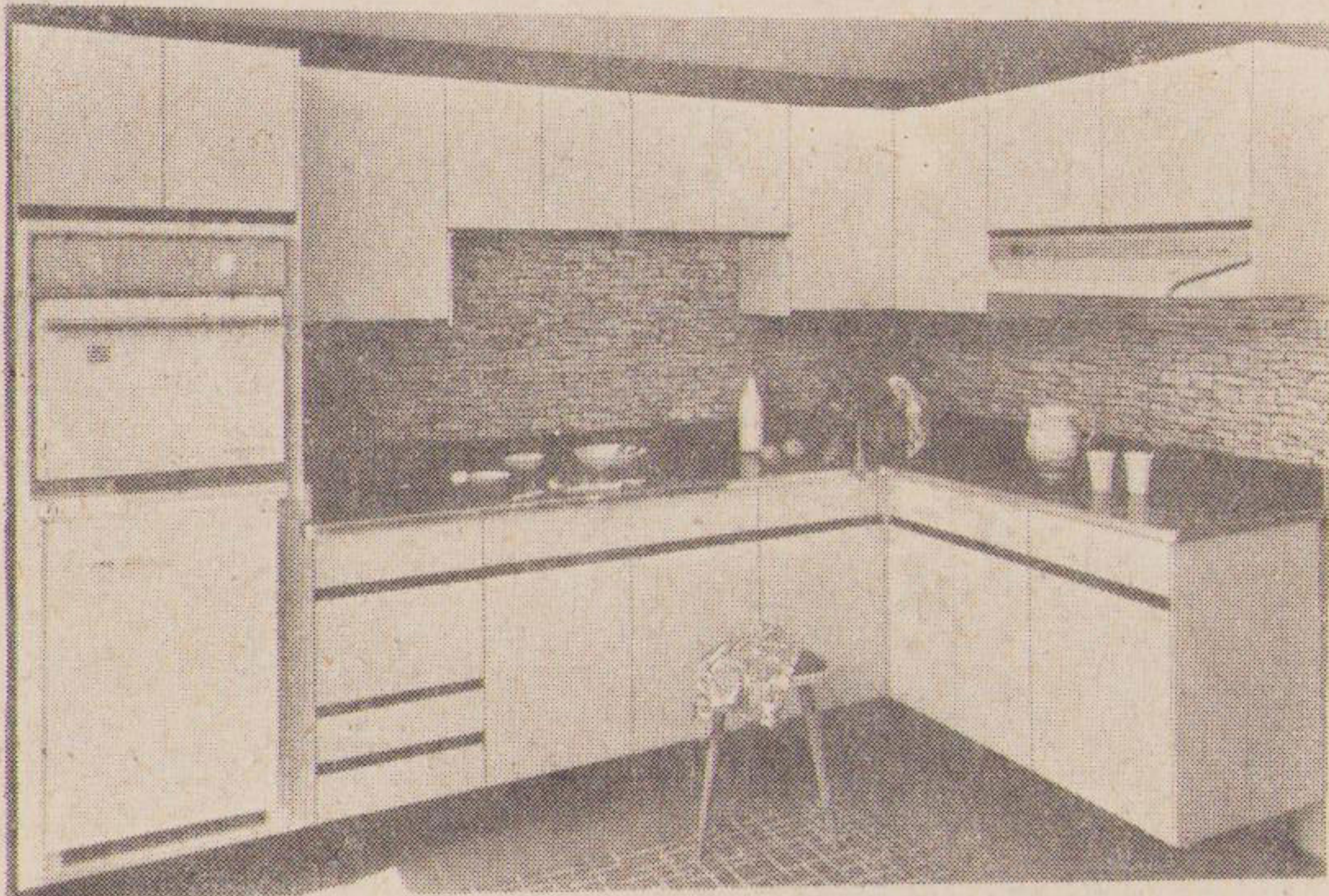
Es ist so weit!

Wir stellen vor:
Eine Küche im Stil der Zeit

lubra-classic

Für Liebhaber gerader Linien
haben wir ganz in Resopal ein
zweites Programm geschaffen.

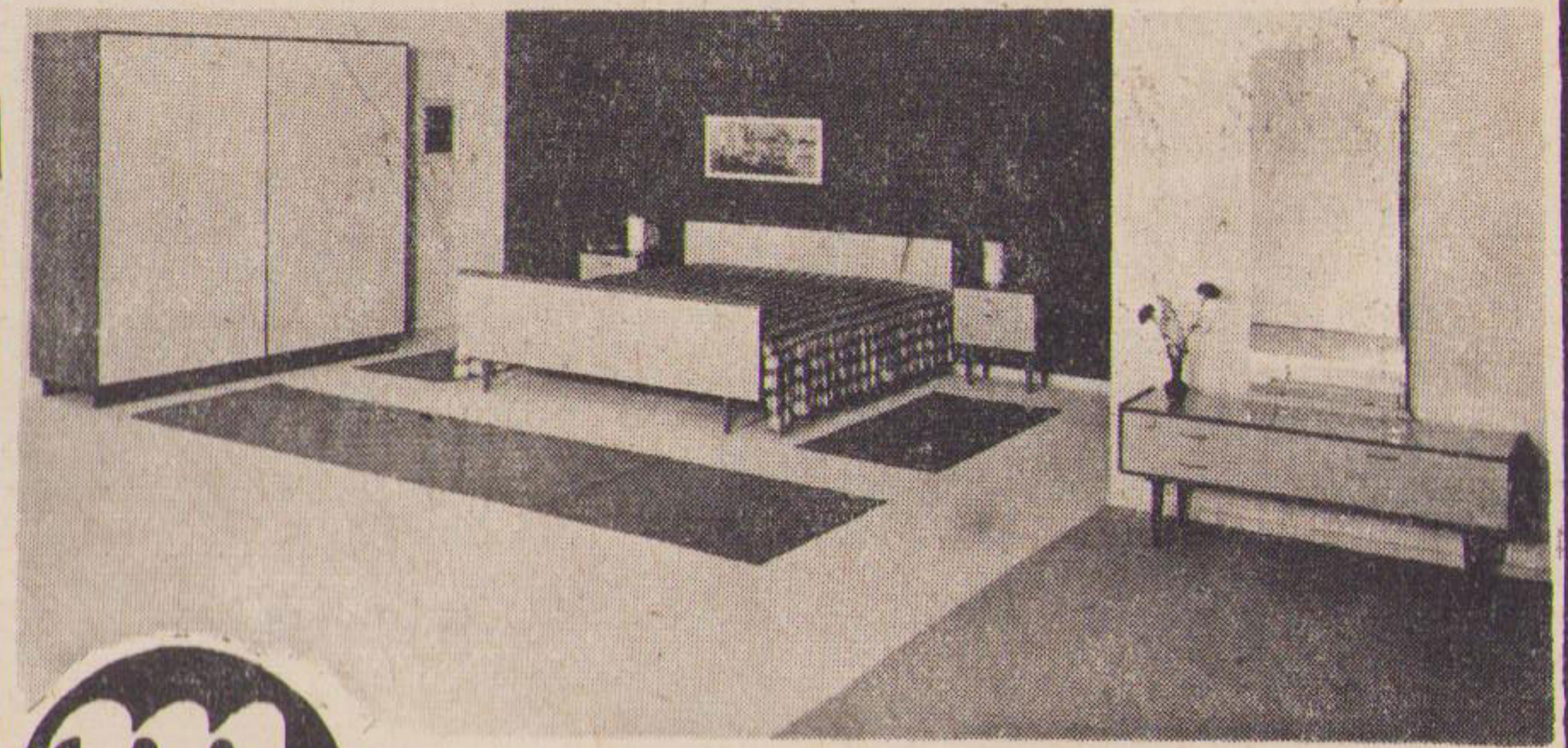
ECHTE LUBRA KÜCHEN



für Kinder/Schüler und Erwachsene eingeführt. Dadurch war es möglich, Eintrittskarten im voraus zu kaufen und sich das Anstellen bei den Kassen bei Stoßzeiten zu ersparen. Die raschere Abwicklung wurde allgemein begrüßt.

Im großen und ganzen kann festgestellt werden, daß sich die Organisation bereits sehr gut eingespielt hat. Selbstverständlich ist die Verwaltung des Stadtbades auch weiterhin bestrebt, auftretende Mängel, sei es in organisatorischer Hinsicht oder an den Baulichkeiten, schnellstens zu beheben.

Erfreulicherweise muß auch anerkannt werden,



Das neue Musterring
Edelholz-Schlafzimmer M-800

WIEDER EINE GROSSE PREISLEISTUNG DES
MUSTERRINGS **S 7 240.-**

M 800- VOLLBAUSCHLAFZIMMER MIT 4-TÜRIGEN
GROSSCHRANK POLYSTER - HOCHGLANZ.
DIE BESONDERE QUALITÄT DIESES MUSTERRING-
SCHLAFZIMMERS SOLLTE MANN SICH IN NATURA
ANSEHEN.

*Musterring-Möbel, die große europäische
Marke!*

**MÖBELHAUS
BRAUNSBERGER**
STEYR, PACHERGASSE 17

daß die in den ersten Jahren des öfteren vorgekommenen unüberlegten oder boshaften Beschädigungen verschiedener Einrichtungen und Anlagen des Stadtbades heuer kaum noch zu verzeichnen sind.

Die nach Saisonschluß notwendigen Instandsetzungs- und Ausbesserungsarbeiten, sei es an den verschiedenen Becken, an den Baulichkeiten oder an den Grünanlagen, wurden bereits in Angriff genommen, damit in der nächsten Badesaison, die hoffentlich besser wird, das Stadtbad als Erholungszentrum und Sportanlage der Bevölkerung von Steyr wieder im einwandfreien Zustand zur Verfügung steht.

Aus der Sprechstunde des Standesbeamten:

DER VORNAME

Zweck des Vornamens ist es in erster Linie, ein Familienmitglied von den anderen Familienmitgliedern, die den gleichen Familiennamen tragen, zu unterscheiden; ferner die Bezeichnung des Geschlechtes einer bestimmten Person und schließlich die Unterscheidung eines Menschen von anderen Personen mit zufällig gleichem Familiennamen.

WER GIBT DEM KIND DEN VORNAMEN?

Das Recht, dem Kinde den Vornamen zu geben, steht beim ehelichen Kinde Vater und Mutter zu. Kön-

nen sie sich über den dem Kinde zu gebenden Vornamen nicht einigen, so ist der Wille des Vaters entscheidend. Dem unehelichen Kinde gibt die Mutter den Vornamen.

WIE ERFOLGT DIE FESTLEGUNG DES VORNAMENS?

Der Vorname ist dem Standesbeamten bei der Anzeige eines Geburtsfalles bekanntzugeben. Da die Geburt eines Kindes innerhalb von sieben Tagen anzuzeigen ist, gilt diese Frist auch für die Anzeige des Vornamens. Werden sich die Eltern aus irgendwelchen Gründen über den Vornamen innerhalb dieser sieben-tägigen Frist nicht schlüssig, so kann der Vorname in-

Bücher sind stille Freunde

darum für

gediegene Weihnachtsgeschenke in die

BÜCHERSTUBE

der Sandbökö'sche Buch- u. Papierhandlung

STEYR, STADTPLATZ 33, Tel. 2027

nerhalb eines Monats noch nachträglich angezeigt werden. Die Fixierung des Vornamens erfolgt durch die Eintragung in das standesamtliche Geburtenbuch. Ist die Eintragung durch die Unterschrift des Standesbeamten abgeschlossen, ist eine Änderung des Vornamens nicht mehr möglich.

BEACHTENSWERTES BEI DER WAHL DES VORNAMENS:

Im Gegensatz zu anderen Ländern, in denen bezüglich der Zahl und anderer Merkmale der Vornamen besondere Vorschriften bestehen, gibt es in Österreich keine gesetzlichen Beschränkungen. Der Vorname muß lediglich jene Voraussetzungen erfüllen, die sich aus seinem Zweck ergeben, d. h. er muß das Geschlecht des Kindes eindeutig erkennen lassen und es muß sich eben um einen Vornamen handeln.

Es können daher alle Vornamen, auch Kurzformen, soweit das Geschlecht erkennbar ist (z. B. Fred, Bernd, Hans etc.) gewählt werden. Städtenamen oder ähnliche Bezeichnungen - wie dies z. B. in Amerika üblich ist - können einem Kinde hierzulande nicht als Vornamen gegeben werden.

Wie schon gesagt, ist auch die Zahl der Vornamen nicht beschränkt, doch setzt sich aus praktischen Erwägungen immer mehr die Gepflogenheit durch, dem Kinde offiziell nur den Rufnamen zu geben. Diesen einen in der Geburtsurkunde aufscheinenden Vornamen hat das Kind dann zeitlebens im amtlichen Verkehr, in allen Urkunden und Zeugnissen zu führen. Man sollte daher dem Standesbeamten womöglich die Form des Vornamens bekanntgeben, mit der das Kind tatsächlich gerufen werden soll, also z. B. Hans und nicht Johannes oder Rolf und nicht Rudolf usw., weil der Vorname in der Urkunde und der Vorname, mit dem das Kind gerufen wird, übereinstimmen sollten.

Bei der Wahl des Vornamens soll ferner beachtet werden: Zu einem mehrsilbigen Familiennamen wählt man einen kurzen Vornamen.

Zu einem häufig vorkommenden Familiennamen sollte man, um Verwechslungen auszuschließen, einen seltenen Vornamen suchen.

Einer der am häufigsten vorkommenden Familiennamen in unseren Breiten ist wohl der Name Mayer (Maier, Meier, Meyer, Mayr). Von den rund 27 000 seit 1939 in Steyr geborenen Kindern tragen 330 den Familiennamen Mayr. Von den Buben führen allein 17 den Vornamen Franz, je 10 den Vornamen Johann, Josef und Karl, 7 heißen Wilhelm und 6 Wolfgang. Bei den Mädchen namens Mayr kommt am öftesten der Vorname Renate, nämlich 10 mal, vor; Anna heißen 8, Christine 7, Margarete 8, Ingrid 6, Maria 6.

Die Eltern mit häufig vorkommenden Familiennamen sollten sich den Vornamen, den sie ihrem Kinde geben, gut überlegen. Das Standesamt gibt gerne darüber Auskunft, ob ein bestimmter Vorname seit 1939 einem in Steyr geborenen Kinde mit gleichem Familiennamen gegeben worden ist.

Gazelle
STRÜMPFE

Schenken macht FREUDE mit

„Gazelle“

Wählen Sie aus unserem großen

WEIHNACHTSANGEBOT:

STRÜMPFE
WÄSCHE
MORGENMÄNTEL
HAUSANZÜGE
MIEDERWAREN

Freude bereiten immer *„Gazelle“*
Geschenkmünzen

JEDES GESCHENK WIRD KOSTENLOS

WEIHNACHTLICH VERPACKT

FILIALE

STEYR, STADTPLATZ 15

**Frohe Weihnachten und viel Erfolg
im Neuem Jahr!**

ENTBIETET ALLEN SEINEN GESCHÄTZTEN KUNDEN

FOTOHAUS THEM

Steyr, Bahnhofstraße 7 und Klarstraße 2

PEUGEOT

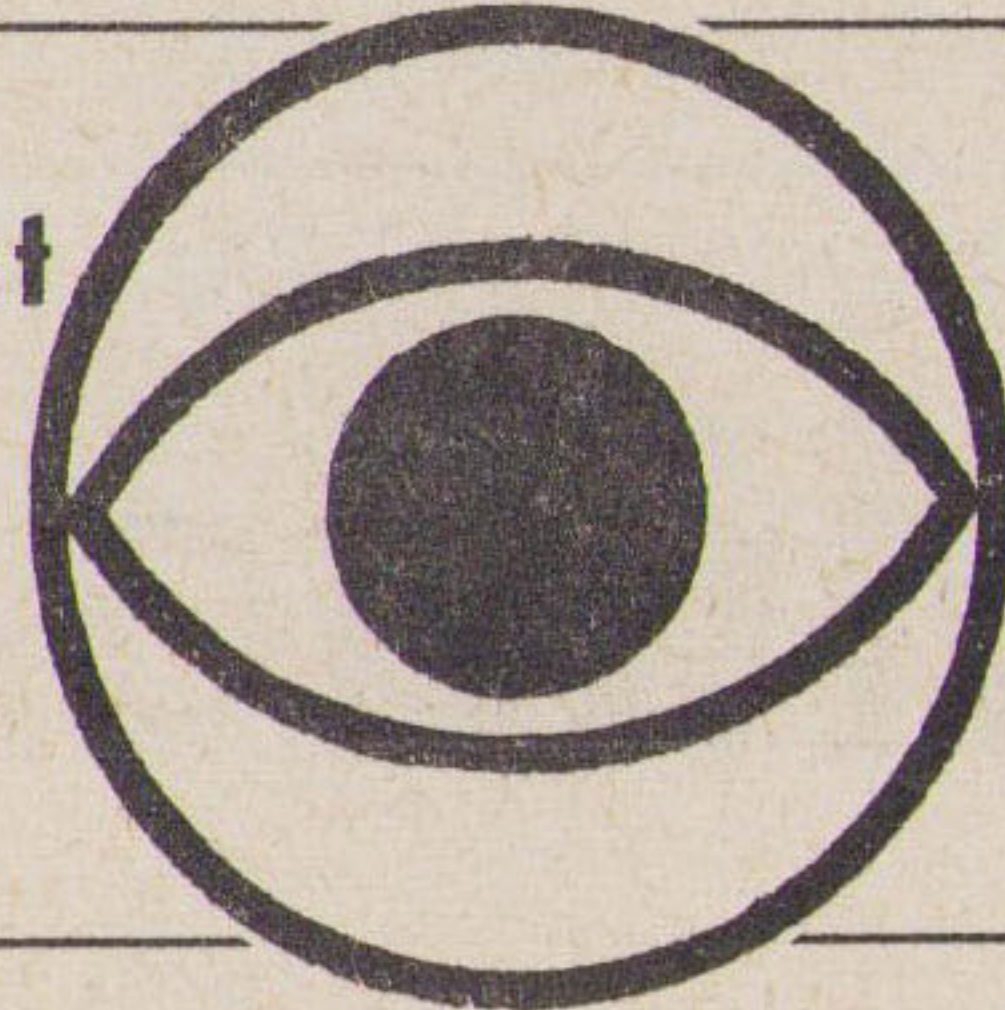
VERKAUF-SERVICE- u. ERSATZTEILLAGER

SOWIE ALLE KAROSSERIEARBEITEN

bei **Fa. R. HAUBNER**

STEYR, EISENSTRASSE 52, TEL. 37 0 63

**Auflage
kontrolliert**



und ver-
öffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**

Ihr Vorteil **WINTERMÄNTEL** vom Kleiderhaus

HAUBENEDER

■ Beste Qualität
■ niedrige Preise
■ größte Auswahl

Steyr's größte
Hosenzentrale

Die Vornamen sollen nach den jetzt gültigen Rechtschreibregeln geschrieben werden. Wünschen die Eltern aber ausdrücklich eine ältere Schreibweise (z. B. Stephan statt Stefan), so wird diesem Wunsche ohneweiters Rechnung getragen.

Schließlich soll auch der Sinn eines Vornamens berücksichtigt werden. Das Standesamt besitzt mehre-

re Nachschlagwerke, in denen den Vornamen Anmerkungen über die Bedeutung, ferner über die Sprache, aus der der Vorname kommt, und schließlich über die Namenstage beigefügt sind. Interessierte Eltern können in diese Vornamensverzeichnisse ohne weiteres Einsicht nehmen.

BEDEUTENDE STEYRER



Johann Haratzmüller †
ein großer Wohltäter der Stadt Steyr.

Reproduktion

Vor 60 Jahren, am 28. Dezember 1902, starb Johann Haratzmüller, ein um die Stadt Steyr sehr verdienster Mann. Durch seine testamentarischen Wohltätigkeitsakte erwarb er sich stetes Andenken.

Zur Erbauung des Krankenhauses vermachte er der Stadt Steyr 200 000 Kronen und zur Errichtung von Pfründen für verarmte Bürger hinterließ er 100 000 Kronen. Außerdem testierte er neben Vermächtnissen an seine Verwandten an Legaten: "Zur Errichtung von 2 Stiftungsplätzen im Waisenhaus zu St. Anna und im städtischen Armenhaus je 12 000 K, dem Verein der Schulfreunde in Steyr 10 000 K, den Kreuzschwestern am Berge 10 000 K, der Anstalt armer Schutzkinder 10 000 K, dem kath. Gesellenverein 6 000 K, der Kleinkinder-Bewahranstalt 4 000 K, der städt. Freiw. Feuerwehr 4 000 K, den Hausarmen von Steyr 4 000 K, der Stadtpfarrkirche und der Vorstadtpfarrkirche St. Michael je 400 K, dem katholischen Frauenverein in Steyr 2 000 K, dem Verein zum hl. Vinzenz von Paul 2 000 K, dem k. k. priv. Bürgerkorps 2 000 K, den beiden Kirchen in Neustift und Kleinraming je 2 000 K, der k. k. Fachschule für Eisen- und Stahlindustrie 1 000 K, dem Reservistenverein 400 K, der Pfarrkirche in Christkindl 400 K, den Armen der Pfarre Christkindl 200 K, dem Sträflingsfürsorgeverein 200 K, jeder in Steyr bestehenden Bruderschaft je 200 K und jedem städtischen Armen separat 2 K." (Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1904).

Johann Haratzmüller wurde als Sohn der Eheleute Franz und Maria Magdalena Haratzmüller am 22. Dezember 1816 in Steyr, Steyrdorf 121 (heute Badgasse 5) geboren. Das Geburtshaus hieß die Klein- später Teufelsmühle, sein Vater war Müllermeister. Franz Haratzmüller kaufte 1818 das Brauhaus in der Langen Gasse, welches nach seinem Ableben sein Sohn Johann im Jahre 1844 übernahm. Dieser führte das Brauhaus bis zur Gründung der Aktien-Brauerei-Gesellschaft. In der Zeit von 1860 - 70 war Haratzmüller zweimal Mitglied des Steyrer Gemeinderates, auch war er Feldwebel bei der Bürgergarde-Artillerie von Steyr.

Johann Haratzmüller wurde im Friedhof von Steyr bestattet, die Lange Gasse heißt heute Haratzmüllerstraße.

FROHE WEIHNACHTEN mit einem neuen FERNSEHGERÄT!

der ehemalige Preis von **S 6 580,-** ist reduziert auf **S 4 380,-**

Fa. E. Mütter,

Steyr, Damberggasse 3, Tel. 3120

RADIOS, FERNSEHGERÄTE, DEREN INSTALLATION UND ALLE REPARATUREN.

Das schönste Weihnachts-
geschenk für Mutti:

Eine
GRITZNER oder NECCHI
Markennähmaschine!

NECCHI

Supernova
Julia Automatik

Mit verbundenen Augen
Knopflöcher nähen?

Das ist die neue NECCHI
mit doppelter Automatik
und "Mikro-Elektro-
kontrolle"



Nähmaschinen - Fachgeschäft

Franz Salzner
Eigene Fachwerkstätte

DIREKTER VERKAUF

Steyr, Haratzmüllerstraße 38

Kein Vertreter!

Telefon 27 2 22

Schutz des Waldes im Stadtgebiet

Neben den Wohn- und Verkehrsflächen einer Stadt spielen die Grünflächen und das bauerliche Hinterland mit der weiteren Umgebung eine wichtige Rolle als Erholungsraum für die Stadtbewohner.

Unsere Stadt hat das Glück, Wälder mit wunderbarem Baumbestand selbst im Stadtkern zu haben. Wir finden sie am Schloßhang gegen die Steyr, am Taborhang, auf der Ennsleite und der Leite zwischen Oberem und Unterem Schiffweg. Diese Wälder werden vor allem von Laubhölzern gebildet. Die Nadelwälder im Norden der Stadt im leicht welligen Vorland gegen die Donau-niederung hin, sind in den letzten Jahrzehnten arg verkleinert worden. Ein Wald - das Münichholz - welcher dem Stadtteil den Namen gab, liegt jedoch noch mitten im Siedlungsgebiet. Im Süden schließlich gegen den Damberg können wir die Bergwaldungen dieses Höhenzuges in etwas mehr als 1 Stunde Fußmarsch von der Stadt aus erreichen. Stadt und Umgebung sind daher noch verhältnismäßig reich an den grünen Schätzen des Waldes.

Wir haben unsere Erholungsräume vor der Haustüre; Wälder, deren Bäume 30 - 70 Jahre benötigen, bis sie voll ausgewachsen, unser Auge erfreuen. An ihren Rändern siedeln Sträucher und Stauden, die durch Blüten und Früchte oder gleich dem Laubgehölz durch bunte Herbstverfärbung die Landschaft verschönern. In den Schonungen stehen junge Nadelbäume, deren Äste nach strenger Symmetrie gebildet sind. Auf den Konglomeratfelsen, auf steinigem oder Schottergrund finden wir die Kiefer.

Anstatt sich all dieser Schönheit und Schätze des Waldes zu erfreuen und sie zu schützen, wird an den Holzbeständen des öfteren arg gefrevelt. Sind Sommer und Herbst vorüber, werden von den Kiefern Zweige als Wohnungsschmuck abgerissen; Tanne und Fichte müssen die "Daxen" lassen, die grob von den Bäumen gerissen

werden, um damit frostempfindliche Gartenblumen zu schützen. Die Herstellung der Adventkränze, weihnachtlicher Grünschluck von Krippen und Gabentischen, verursachen verheerende Schäden zumeist an Jungbäumen unserer Wälder; manchmal wandern diese zur Gänze abgeschnitten als Christbäume in die Wohnungen.

Was von den Nadelbäumen gesagt wurde, gilt natürlich auch für die Laubbäume, Sträucher und Stauden. Neben den Schäden, die an Bäumen und ganzen Kulturen durch das Abreißen von Zweigen entstehen, werden auch jene unschönen und barbarischen Bilder verursacht, die man im Frühling in unseren Auwäldern nach einem Schönwetter-Wochenende sehen kann, wenn die blütentragenden Salweiden nur mehr schrecklich zugerichtete Baumreste sind.

Eine arge Unsitte ist das Abbrechen von Blütenzweigen wilder Obst- und anderer Blütenbäume; auch sollen die Räuber am ersten Buchen- und Lärchengrün angeprangert werden. Der wilde Buchsbaum, die Stechpalme, die Eibe, der Wachholder und der Segenbaum, sind in Stadtnähe vollkommen ausgerottet; ihrer immergrünen Blätter oder Nadeln wegen wurden sie besonders als Zimmerschluck geschätzt.

Nicht gutzumachende Schäden sind durch Waldfrevel geschehen. An uns ist es, die verbliebenen Schätze des Waldes zu erhalten und zu bedenken, wie schnell ein Zweig gebrochen, ein Baum verstümmelt, ein Schaden verursacht ist und wieviel Zeit vergehen muß, bis ein Baum wieder heranwächst.

Nicht unerwähnt soll aber auch bleiben, daß diese den Wald schädigenden Handlungen den Tatbestand des Diebstahles oder anderer Delikte bilden, die von den Gerichten bestraft werden. Auch der oft erhebliche materielle Schaden, den die Waldbesitzer erleiden, muß ersetzt werden.

Die neueröffnete

Fleischhauer- und Selcherei

FRANZ PÄCKERT

Steyr, Haratzmüllerstraße 17/19, Tel. 2101

mit ihren feinen Wurstwaren, empfiehlt sich besonders zum Einkauf Ihres
Festtagsbratens für die kommenden Feiertage.

WEIHNACHTSFREUDEN

Größte Auswahl
in
Wintermäntel,

SKIBEKLEIDUNG, UNTERWASCHE,
SCHUHEN, STRICKWAREN
für Herren, Damen und Kinder

Kleiderstoffen, Barchenten, Flanellen, Vorhang-
u. Dekorationsstoffen, Flanell-Woll-u. Stepp-
decken, Matratzen, Bettfedern, Bodenbelag u.
Teppichen

zu niedrigsten Preisen!

verbringen Sie mit

GESCHENKEN

aus dem

GÖC

**KAUFHAUS
STEYR** Bahnhofstraße 15a

Freie Besichtigung

STÄDTISCHE UNTERNEHMUNGEN

Direktion: Steyr, Oberösterreich, Färbergasse 7

Telephon: 2371, 2372, 3215

Steyr

VERKEHRSBETRIEB

WASSERWERK

GASWERK

STADTBAD

REKLAMEBÜRO

BESTATTUNGSANSTALT

Die Städtischen Unternehmungen gestatten sich, ihren geehrten Kunden beste

Festtagswünsche zu entbieten.

ELEKTRO - RADIO KAMMERHOFER**5 Sonderangebote:**

Steyr, Stadtplatz 29, Tel. 3207

- Waschvollautomaten ab S 7.990.--
- Fernseher, 59 cm, Baujahr 62
ab S 4.290.--
- Tonmöbel mit 10 Plattenwechsler
u. Bar ab S 1.575.--

- Kompressor-Kühlschrank 130 Liter,
Modell 62, 5 Jahre Garantie,
komplett S 2.900.--
- Große Tauschaktion für Wäscheschleu-
dern und Bügeleisen. Größte Auswahl!

MUSIKSCHRANKE-FERNSEHER-PLATTENSPIELER-TONBANDGERÄTE-RADIO-GESCHIRRWASCHAUTOMATEN-
ELEKTROHERDE-HEISSWASSERSPEICHER-WASCHMASCHINEN-BELEUCHTUNGSKÖRPER-SCHWERHÖRIGEN-
APPARATE

Elektrogeräte 12 Monate zinsfrei -eigener Kundendienst

Schneller, günstiger und leichter kaufen Sie mit einem

AUTOFINANZ KREDIT

Steyr, Bahnhofstraße 11, Tel. 21-19

Zentrale: Wien 1., Kärntnerring 8

WEIHNACHTSFREUDE

DURCH PRAKTISCHE UND PREISGÜNSTIGE
Geschenke

VOM



Kaufhaus Dedic

O. H. G.

STEYR, Stadtplatz 9, Telefon 3112



BRENNEREI

Mayr peter

offeriert:

	LITERPREIS vollversteuert:
INLÄNDER RUM 40 %	S 23,--
SPEZIAL SLIVOVITZ 40 %	S 41,--
GOLDBRANDY feinst	S 31,--
WEINBRAND *** exquisit	S 45,--
KORNBRAND 40 % aus eigener Kornbrennerei, würzig - aromatisch	S 25,--
DRY GIN 42 % "DREI KRONEN"	S 44,--
SCHWARZER REITER-BITTER	S 24,--
CACAO mit NUSS	S 31,--
EIERLIKÖR ADVOKAAT	S 44,--
wunderbar cremig-sahnig	
HASELNUSS-COCKTAIL	S 38,--
MARILLEN-LIKÖR und	
CHERRY BRANDY	S 39,--
auf Fruchtsaftbasis	

..... aus unserem Weinlager:

Orig. ungar. ERLAUER	S 18,--
ZIERFANDLER sehr blumig	S 19,--

Große Auswahl an Rot- und
Weißweinen!

SCOTCH WHISKY BALLANTINE S 137,--
und viele andere mehr zu redu-
ziertem Preis!

VERKAUF ab

BETRIEB STEYR, GRÜNDBERGSIEDLUNG

-nächst Krankenhaus-zum Erzeugerpreis! Jeden Samstag

Verkostung unserer Likörspezialitäten!



Auch für extra weite
Größen reizvolle
neue
Kleider-Schoßen-
und Blusenge-
schenke
in Linie und
Details nach

der neuen, modischen
Tendenz

..... am liebsten von



..... denn das Schöne macht
mehr Freude

Der wirkliche Preisstop!

MÖBEL um 10% billiger

als die sogenannten großen Rabattgeber!

nur bei

Singer-MÖBEL

Steyr, Duckartstrasse 17

104 Farben

von bestem Elasticord - für die modische Pump-, Auto-, Wander- und Skihose lagernd

Hosen-HAIMANN

Aus der Geschichte des Lebzelterhandwerks

Bereits im Mittelalter arbeiteten in den Städten Lebzelter und Wachszieher. In Steyr ist dieses Handwerk seit dem 16. Jahrhundert nachweisbar. Ein Urbar des Bürgerspitals erwähnt 1531 den Meister Ambros. Mit Sicherheit aber darf angenommen werden, daß schon viel früher in unserer Stadt eine Werkstatt bestanden hat.

Im 16. Jahrhundert gab es im Lande ob der Enns nur acht Meister. Sie wurden, da es in Oberösterreich für sie noch keinen Handwerksverband gab, im Jahre 1568 der Wiener Lebzelterzunft angeschlossen. Die damals in Steyr beschäftigten Meister Joachim Leuttner und Ulrich Hueber unternahmen daher schon im nächsten Jahre eine Reise in die Reichshauptstadt, um in die dortige Zunft aufgenommen zu werden. Vielleicht wollten sie sich damit auch vor der Konkurrenz der Zuckerbäcker schützen. Dieser Beruf wurde nämlich in Steyr schon 1543 von Jörg Hager ausgeübt.

Im 17. Jahrhundert gehörten zum Bereich des Wiener Verbandes auch die Länder Mähren und Ungarn. Obgleich in Linz eine der Wiener Hauptlade unterstehende Land- oder Viertellade für die oberösterreichischen Lebzelter bestand, strebten diese, da nach der Gegenreformation, um 1636, in Oberösterreich schon 48 Meister tätig waren, nach Errichtung eines selbständigen, von Wien unabhängigen Landesverbandes. Die größten Verdienste um das Zustandekommen dieser Organisation erwarb sich der Linzer Lebzeltermeister Matthias Panlechner (1627 - 1691), der eine 34 Artikel umfassende Zunftordnung ausarbeitete und mit den Behörden die Verhandlungen führte. Am 26. August 1665 bestätigte Kaiser Leopold I. die Satzungen der "absonderlichen" Lebzelterzunft in Oberösterreich, die ihren Sitz in Linz hatte und der nun auch die Meister der Stadt Steyr angehörten.

Auf Grund der neuen Handwerksordnung waren alle zwei Jahre zwei Zechmeister zu wählen, Handwerkswappen und -siegel beschreibt Artikel 33: "Englischer Gruß, ob unserer Lieben Frauen Gott der Heilige Geist

schwebend, über denselben aber auch Gott der Vater, umgeben von Engeln." Jeder Meister durfte nur einen Lehrling halten. Die Lehrzeit dauerte vier Jahre. Die Gebühr für die Meisterprüfung war mit drei Gulden festgesetzt. Die auswärtigen Lebzelter hatten sich in jedem dritten Jahr am Fronleichnamstag in Linz einzufinden. Sie mußten dem Gottesdienst beiwohnen und an der Prozession teilnehmen. Die Handwerksordnung enthielt ferner Vorschriften über die Pflichten der Lehrlinge, Gesellen und Meister, über den Besuch der Jahrmärkte und andere Zunftangelegenheiten.

Die Haupterzeugnisse des ehrsamten Lebzelterhandwerks waren Lebzelten ("Pfefferkuchen") aus Honigteig, weiße und gelbe Wachskerzen, starker und süßer Met. Laut Beschluß der Meisterschaft vom Jahre 1675 kostete ein Pfund weißes Wachs 40 Kreuzer, gelbes Wachs 36 Kreuzer, ein Eimer starker Met 6 Gulden, süßer Met 5 Gulden. Wachs und Honig bezogen die oberösterreichischen Lebzelter größtenteils aus Polen und Rußland. Was von diesen Naturprodukten nicht verarbeitet wurde, verhandelten die Meister häufig nach Italien.

Auf den Jahrmärkten in Steyr, die im Frühjahr und im Herbst abgehalten wurden, durfte jeder Lebzelter, der hier seine Werkstatt hatte, in zwei Hütten seine Erzeugnisse feilhalten. In anderen Städten und Märkten konnten die hiesigen Meister in einer Hütte zu Weihnachten, Neujahr und "anderen heiligen Zeiten, bei Kirchweihen und Kirchfahrten, da man mit Kreuzfahnen zusiehet", ihre Waren verkaufen. Besonders beliebt war einst das Handwerk der Lebzelter bei den Kindern. Noch heute bezeichnet mancher Kalender den Tag der "Unschuldigen Kinder" (28. Dezember) als den "Lebkücheltag".

Häufig betätigten sich die Lebzelter auch als Modelstecher. Die aus Birnholz nicht selten mit hoher Kunstfertigkeit geschnitzten einteiligen Model wurden für die Herstellung von Backwerk, die zweiteiligen für den Guß von Wachsfiguren ("Opfermodel") verwendet.

Der Kunststoff-Bodenbelag

PEGULAN

trittfest, gleitsicher, dauerhaft
bei

FRANZ

HASSELBERGER

Steyr, Kirchengasse 3

Nationalratswahlen 1962

Aus der nachstehenden Tabelle kann das endgültige Nationalratswahlergebnis im Wahlkreis 15 (Traunviertel) ersehen werden.

Auf Seite I scheinen die Wahlergebnisse der 5 politischen Bezirke, welche den Wahlkreis 15 bilden, auf. Zu Vergleichszwecken sind die Wahlergebnisse der Nationalratswahl 1959 und der Landtagswahl 1961 vorangestellt.

Auf Seite II und III sind die Ergebnisse der einzelnen Wahlsprengel der Stadt Steyr zu ersehen, wiederum unter Voranstellung der Nationalratswahlergebnisse 1959 und der Landtagswahlergebnisse 1961.

Von 26 161 Wahlberechtigten der Stadt Steyr haben 96,5 %, das sind 25 227, ihre Stimme abgegeben.

Auf Seite IV sind nach Gemeinden geordnet die Wahlergebnisse des politischen Bezirkes Steyr-Land zu ersehen. Auch hier scheinen zu Vergleichszwecken wieder die Ergebnisse der Nationalratswahl 1959 und der Landtagswahl 1961 in den vorgetzten Spalten auf.

Auf Grund des Wahlergebnisses der Nationalratswahl 1962 entfallen von den 6 im Wahlkreis 15 (Traunviertel) zu vergebenden Mandaten 3 auf die ÖVP und 3 auf die SPÖ. Ein Restmandat ist nicht zu vergeben.

ERGEBNISSE DER POLITISCHEN BEZIRKE DES WAHLKREISES TRAUNVIERTEL

Lfd. Nr.	Politischer Bezirk	Jahr	ÖVP	SPÖ	FPÖ	KPÖ	
1	Steyr-Stadt	1959	6 450	14 472	1959	1 371	
		1961	6 585	13 828	1942	1 418	
		1962	7 123	14 985	1 656	1 180	
2	Steyr-Land	1959	15 029	13 102	1 518	379	
		1961	14 938	11 904	1 552	354	
		1962	15 217	12 738	1 447	364	
3	Gmunden	1959	20 753	24 843	4 425	1 863	
		1961	20 805	23 330	4 379	1 467	
		1962	22 000	24 520	3 946	1 445	
4	Kirchdorf	1959	13 032	11 345	2 807	194	
		1961	12 768	10 420	2 987	230	
		1962	13 564	11 194	2 443	229	
5	Linz-Land (Teil)	1959	9 140	10 302	1 444	313	
		1961	9 458	9 643	1 816	344	
		1962	9 777	10 670	1 502	371	
	Wahlkreis 4 (15) Traunviertel Gesamtergebnisse	1959	64 404	74 064	12 153	4 120	
		1961	64 554	69 125	12 676	3 813	
		1962	67 681	74 107	10 994	3 589	

SPRENGELWAHLERGE

Spr. Nr.	Gebiet	Jahr	ÖVP	SPÖ	FPÖ	KPÖ		Spr. Nr.	Gebiet	Jahr	ÖVP	SPÖ	FPÖ	KPÖ	
1	Ennsdorf	1959	176	190	27	29		14	Wehrgrabengasse	1959	69	304	14	36	
		1961	168	170	33	25				1961	47	297	13	32	
		1962	184	173	19	20				1962	68	323	4	28	
2	Ennsdorf	1959	165	231	89	6		15	Fabrikstraße	1959	66	337	25	20	
		1961	182	249	80	16				1961	64	334	16	22	
		1962	196	245	71	11				1962	84	342	7	16	
3	Ennsdorf	1959	82	127	18	13		16	Sierninger Straße	1959	153	127	34	8	
		1961	102	139	30	16				1961	143	111	34	14	
		1962	111	145	33	16				1962	157	123	29	7	
4	Ennsleite	1959	102	440	25	45		17	Sierninger Straße	1959	107	226	30	17	
		1961	96	417	34	30				1961	122	184	33	12	
		1962	99	472	17	23				1962	131	182	22	13	
5	Ennsleite	1959	42	370	12	38		18	Neustraße	1959	164	336	9	23	
		1961	41	386	12	38				1961	151	349	12	25	
		1962	49	374	8	39				1962	143	336	10	22	
6	Ennsleite	1959	40	347	17	38		19	Aichet	1959	165	300	33	30	
		1961	45	359	14	34				1961	182	235	25	24	
		1962	48	372	17	28				1962	194	269	28	22	
7	Ennsleite	1959	95	469	30	45		20	Wieserfeld	1959	161	205	31	24	
		1961	100	434	45	61				1961	172	162	27	22	
		1962	114	479	33	37				1962	173	185	26	16	
8	Stadt	1959	215	171	58	8		21	Tabor	1959	128	354	71	28	
		1961	199	134	58	7				1961	209	440	87	34	
		1962	215	145	37	4				1962	223	497	83	25	
9	Stadt	1959	182	248	34	12		22	Versorgungsheim	1959	49	241	6	5	
		1961	168	242	40	14				1961	55	236	9	4	
		1962	163	236	38	10				1962	67	225	8	8	
10	Stadt	1959	257	186	64	8		23	Taschelried	1959	162	258	51	18	
		1961	243	143	63	12				1961	150	255	78	32	
		1962	251	164	46	12				1962	178	285	58	28	
11	Stadt	1959	203	212	68	15		24	Stein	1959	161	230	10	13	
		1961	191	197	60	14				1961	181	216	9	14	
		1962	204	218	56	5				1962	182	233	12	9	
12	Eysnfeld	1959	74	245	15	16		25	Steyrdorf	1959	107	179	22	18	
		1961	73	221	18	20				1961	114	148	21	17	
		1962	70	238	5	14				1962	99	162	17	4	
13	Eysnfeld Kohlander	1959	73	363	30	47		26	Steyrdorf	1959	132	174	35	23	
		1961	67	354	22	42				1961	127	170	26	15	
		1962	63	364	16	43				1962	133	168	20	9	

BNISSE STEYR-STADT

Spr. Nr.	Gebiet	Jahr	ÖVP	SPÖ	FPÖ	KPÖ		Spr. Nr.	Gebiet	Jahr	ÖVP	SPÖ	FPÖ	KPÖ	
27	Ort	1959	149	213	42	9		40	Münichholz	1959	76	374	53	53	
		1961	132	180	39	11				1961	84	362	46	55	
		1962	149	278	46	13				1962	80	380	29	50	
28	Ort	1959	158	247	35	21		41	Münichholz	1959	58	366	30	71	
		1961	144	248	37	17				1961	46	384	15	73	
		1962	172	278	27	20				1962	55	422	21	48	
29	Neuschönau	1959	216	195	41	17		42	Münichholz	1959	130	499	111	61	
		1961	199	199	42	22				1961	150	483	92	57	
		1962	218	199	40	14				1962	149	521	81	41	
30	Jägerberg	1959	157	232	59	7		43	Münichholz	1959	75	326	51	56	
		1961	163	213	57	8				1961	79	343	50	63	
		1962	171	206	54	9				1962	93	358	39	48	
31	Waldrandsiedlung	1959	60	269	16	35		44	Münichholz	1959	104	341	48	52	
		1961	74	253	24	35				1961	151	302	59	59	
		1962	70	252	27	36				1962	148	331	47	54	
32	Fischhub	1959	173	292	51	23		45	Münichholz	1959	81	306	61	47	
		1961	181	274	42	19				1961	87	302	51	50	
		1962	171	289	39	20				1962	97	345	33	43	
33	Hammer Hinterberg	1959	115	228	22	11		46	Münichholz	1959	86	309	58	59	
		1961	112	187	23	9				1961	92	271	51	76	
		1962	124	202	17	7				1962	104	322	41	61	
34	Gleink	1959	260	428	40	9		47	Münichholz	1959	63	337	24	52	
		1961	280	431	44	8				1961	52	297	25	57	
		1962	286	443	40	5				1962	54	342	14	44	
35	Gründberg	1959	148	280	30	15		48	Münichholz	1959	59	268	36	51	
		1961	156	276	37	13				1961	62	271	32	35	
		1962	163	262	32	17				1962	61	287	28	32	
36	Christkindl	1959	134	199	37	11		49	Ennsleite	1959	144	528	52	33	
		1961	163	216	38	9				1961	143	511	63	52	
		1962	190	247	41	10				1962	196	688	62	52	
37	Sarning	1959	168	183	47	13		50	Tabor	1959	130	351	41	14	
		1961	175	185	47	16				1961	142	354	46	17	
		1962	191	182	36	11				1962	153	374	40	13	
38	Pyrach	1959	101	164	37	6		51	Wahlkarten Wähler	1959	58	79	14	4	
		1961	103	134	36	7				1961	13	9	-	1	
		1962	110	144	34	3				1962	63	78	14	9	
39	Münichholz	1959	63	405	44	50		52	Krankenhaus Patienten	1959	154	183	21	8	
		1961	85	395	34	49				1961	125	166	19	4	
		1962	81	388	34	44				1962	175	212	20	7	

ERGEBNISSE STEYR-LAND

Lfd. Nr.	Gemeinde	Jahr	ÖVP	SPÖ	FPÖ	KPÖ		Lfd. Nr.	Gemeinde	Jahr	ÖVP	SPÖ	FPÖ	KPÖ	
1	Adlwang	1959	405	158	12	3		11	Pfarrkirchen bei Bad Hall	1959	377	354	39	6	
		1961	420	127	22	1				1961	330	356	49	10	
		1962	413	132	29	3				1962	346	364	50	9	
2	Aschach a. d. Steyr	1959	483	213	25	10		12	Reichraming	1959	325	824	41	24	
		1961	500	182	26	5				1961	344	767	52	31	
		1962	485	197	19	8				1962	358	796	39	26	
3	Bad Hall	1959	1402	1176	294	35		13	Rohr im Kremstal	1959	291	200	24	-	
		1961	1178	893	279	15				1961	292	155	26	1	
		1962	1271	1070	243	23				1962	300	190	23	2	
4	Dietach	1959	507	327	26	2		14	Sierning	1959	1964	2559	181	166	
		1961	462	342	29	6				1961	2102	2513	124	155	
		1962	483	318	22	1				1962	2170	2654	150	143	
5	Gaflenz	1959	604	263	19	3		15	Schiedlberg	1959	603	230	26	2	
		1961	596	248	23	2				1961	593	170	23	-	
		1962	615	258	25	4				1962	606	188	19	3	
6	Garsten	1959	1606	1562	126	29		16	St. Ulrich bei Steyr	1959	800	371	38	14	
		1961	1773	1339	120	37				1961	789	385	29	13	
		1962	1663	1477	129	38				1962	812	412	34	21	
7	Großraming	1959	796	639	82	1		17	Ternberg	1959	839	660	168	8	
		1961	795	576	120	5				1961	819	602	147	9	
		1962	813	628	107	3				1962	827	657	136	12	
8	Laussa	1959	398	238	56	1		18	Waldneukirchen	1959	734	360	36	-	
		1961	350	211	94	2				1961	710	329	37	1	
		1962	375	224	64	3				1962	729	319	24	3	
9	Losenstein	1959	506	505	37	5		19	Weyer Land	1959	594	1080	48	27	
		1961	478	432	40	7				1961	591	988	66	16	
		1962	496	414	49	5				1962	638	1121	59	16	
10	Maria Neustift	1959	658	131	26	3		20	Weyer Markt	1959	442	797	180	36	
		1961	656	108	28	2				1961	421	800	186	34	
		1962	674	116	26	4				1962	453	787	164	32	
			21	Wolfers			1959	695	455	34	4				
							1961	739	381	32	2				
							1962	690	416	36	5				

MÖBEL OHNE ZINSEN

alle Markenmöbel wie JOKA-Erzeugnisse, S W-Möbel, REGINA-Küchen etc. bis 12 Monatsraten zinsentfrei! Von 15 - 30 Monate nur 4,5 % pro Jahr. Der billigste Möbelkredit in Ober-Österreich nur im

Möbelhaus Steinmaß

Steyr, Leopold-Werndl-Straße 5 - 9

FILIALEN: Steyr, Sierninger Straße 30 und Stelzhamerstraße 17



VERKAUFSRAUM IM LEBZELTERHAUS

Aufnahme: A. Seir

In Steyr arbeiteten in früheren Jahrhunderten drei bis vier Meister, deren Werkstätten in der Enge und in Steyrdorf lagen. In der Zeit der Gegenreformation verließ um 1626 ein Meister, und zwar Hans Zeller, unsere Stadt.

Die bedeutendsten Lebzeltermeister der Eisenstadt entstammten dem Geschlechte der Haller. Im Dezember 1727 wurde dem Lebzeltergesellen Johann Adam Haller, geboren zu Windischgarsten, das Bürgerrecht verliehen. Er kaufte die zum Teil durch den Brand dieses Jahres (29. August) zerstörte Werkstätte des Lebzelters Konrad Philipp Scharizer in der Enge (Nr. 24). Bis

in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts arbeiteten Angehörige dieser Familie nicht nur in diesem Gebäude, sondern auch im berühmten Lebzelterhaus in der Sierningerstraße (Nr. 1), in dem Meister Josef Stohl bis in unsere Tage tätig war. Unter den kulturgeschichtlich überaus wertvollen Einrichtungsstücken dieses Hauses, das heute der Stadtgemeinde gehört, befindet sich auch ein Eichentisch, in dessen Platte ein Kreuz, die Jahreszahl 1650 und die Buchstaben G. M. eingeschnitten sind. Er erinnert an den Lebzelter Georg Mayr, der 1630 trotz Einspruch seiner Mitmeister das Bürgerrecht erhielt.

H
E
R
Z
I
G



Schöne und praktische WEIHNACHTSGESCHENKE erhalten Sie zu besonders günstigen Preisen im

TEXTILHAUS

HERZIG

Steyr, Sierninger Straße 12

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
WINTERMÄNTEL

L. P. A. C. K. E. R. T

Steyr's größte Hemden- und Binderzentrale *

Großauswahl an
Skibekleidung zeigt Ihnen

L. P. A. C. K. E. R. T

Steyr, Haratzmüllerstraße 16, Tel. 2268

Es wäre möglich, daß Mayr auf der Tischplatte den Friedensschluß nach dem Dreißigjährigen Krieg, der bekanntlich erst 1650 wirksam wurde, verewigen wollte. Der im ersten Stock eingerichtete Saal kündigt vom Kunstsinn und Wohlstand der Haller. "So bildet", um mit G. Trathnigg zu sprechen, "das Lebzelterhaus in Steyr ein Denkmal eines Gewerbes, das schon fast ganz ausgestorben ist, in doppeltem Sinn: Einmal als Zeugnis des alten Gewerbebetriebes von den Erzeugungsstätten über die Werkzeuge und Geräte bis zum Verkaufsort, das andere Mal als Zeugnis eines fleißigen Bürgerstandes, der durch seine Arbeitsleistung zum Träger einer Kultur wurde, die mit Barock und Biedermeier ausklingt."

Dr. Josef Ofner

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Dezember 1962

SAMSTAG, 1. Dezember 1962, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Steyrer Heimatabend

"FRANZ STELZHAMER ZUM 160. GEBURTSTAG"

Mitwirkende:

Prof. Emmerich Doninger, Wilhering, Anna Zelenka, Steyr, Wilhelm Schaumberger, Linz, Romana Langwieser, Mitterkirchen, MGv. "Almröserl" Steyr
Gestaltung und Gesamtleitung: Wilhelm Schaumberger, Obmann des Stelzhamerbundes Linz
(gemeinsame Veranstaltung mit dem Stelzhamerbund Linz)

DIENSTAG, 4. Dezember 1962, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Hubert Asch:
"BERGFAHRTEN IN DER SCHWEIZ UND IM GESÄUSE"
(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Alpenverein Steyr)

DONNERSTAG, 6. Dezember 1962, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Dr. Veronika Handlgruber-Rothmayr
liest aus eigenen Werken.
(Gem. Veranstaltung mit der Gemeinschaft o. ö. Schriftsteller, Linz)

SAMSTAG, 8. Dezember 1962, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
SCHÜLERKONZERT DER SOLOGESANGKLASSE HERTA PARZER-LARISCH

DIENSTAG, 11. Dezember 1962, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

Farblichtbildervortrag Norbert Meditz:
"SONNIGES GRIECHENLAND"
(mit musikalischer Untermalung)

DONNERSTAG, 13. Dezember 1962, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR"
Komische Oper von Otto Nicolai
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 7.
12. 1962 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins

SAMSTAG, 15. Dezember 1962, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Vortrag Prof. DDr. P. Mayrhofer:
"DIE TECHNIK ALS HERAUSFORDERUNG"
(gemeinsame Veranstaltung mit der Arbeitsgemeinschaft für Sprache und Dichtung in Steyr)

DONNERSTAG, 20. Dezember 1962, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DER FLIEGENDE HOLLÄNDER"
Romantische Oper von Richard Wagner
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 14.
12. 1962 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins

MONTAG, 31. Dezember 1962, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Aufführung der VHS-Studiobühne Steyr:
"O, DIESE BUBIKÖPFE"
Schwank in 3 Akten von C. Kraatz und Max Neal
Inszenierung: Hans Pernegger-Pernegg.

AUSSTELLUNGEN:

1. - 9. XII. 1962, täglich von 9 - 12 und 15 - 19 Uhr,
Ausstellungsraum Rathaus, Steyr, Stadtplatz 27:
AUSSTELLUNG DES KUNSTVEREINES STEYR
Graphik - Malerei - Plastik - angewandte Kunst

11. - 18. XII. 1962, täglich von 9 - 12 und 14 - 18 Uhr,
Ausstellungsraum Rathaus, Steyr, Stadtplatz 27:
Kollektivausstellung des akad. Malers August Franz
MAYER (Wien - Steyr):
"DAS BILD UNSERER HEIMAT"

20. XII. 1962 - 1. I. 1963, täglich von 8,30 - 19 Uhr
durchgehend geöffnet,
Ausstellungsraum Rathaus, Steyr, Stadtplatz 27:
AUSSTELLUNG des Malers und Graphikers Ernst RINGEL
(Steyr):
"ROMANTISCHES STEYR EINST UND JETZT"

Weitere Veranstaltungen des Kulturamtes im Monat DEZEMBER 1962 werden durch Anschlag und Rundfunk kundgemacht!

**Sämtliche
Fischereigeräte**

**und Ausrüstungen für
Sportfischer**

BAHNHOFSTRASSE 14, TEL. 20 77

Alfred Schmidt
Fußböden und Baustoffe

STEYR, REITHOFFERFABRIK
Telefon 22 89

**Fußbodenbeläge
Plastikartikel**

Verkauf und Verlegung

BAHNHOFSTRASSE 14, TEL. 20 77

VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR

I. VERANSTALTUNGEN IM MONAT DEZEMBER 1962

Mittwoch, 5. Dezember 1962, 20 Uhr,

Schloßkapelle Steyr:

2. Vortrag im Rahmen der Reihe "Rechtsfragen im Alltag".

Bezirksrichter Dr. Walter SCHACHNER spricht über das RATENGESETZ".

Mittwoch, 12. Dezember 1962, 20 Uhr,

Schloßkapelle Steyr:

EINFÜHRUNGSABEND zu den Theatervorstellungen "Die lustigen Weiber von Windsor" und "Der fliegende Holländer".

Es spricht Konsulent Bernd LÜRGEN, Linz, an Hand von Tonbandbeispielen.

Freitag, 14. Dezember 1962:

Wiederholung der Exkursion in die ENNSER ZUCKERFABRIK.

Im Anschluß daran ist ein Stadtrundgang und ein Besuch der Stadtpfarrkirche Enns vorgesehen.

Fahrtpreis (einschl. Führung): S 18, --

Abfahrt: 13, 15 Uhr, Rathaus

Anmeldeschluß: Dienstag, 11. 12. 1962.

II. KURSE

EISLAUFEN FÜR ANFÄNGER

Edmund Weinberger

Kurstage: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 17 - 18 Uhr

Kursbeitrag: Erwachsene S 45, --, Kinder S 30, --

EISLAUFEN FÜR FORTGESCHRITTENE UND EISTANZ

Edmund Weinberger

Kurstage: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 18 - 19 Uhr

Kursbeitrag: Erwachsene S 45, --, Kinder S 30, --.

Die Anmeldungen werden ab sofort im Rathaus, 4. Stock, Zimmer 129, und am Sportplatz Rennbahn entgegengenommen.

Die neue Zentralbücherei der Stadt Steyr

Am Freitag, den 30. November 1962, öffnet die neue Zentralbücherei der Stadt Steyr ihre Pforten. In fünfmonatiger Bauzeit wurden die ehemaligen Gaststättenräume des Hotels Nagl in eine moderne Bibliothek umgebaut. Die Planung lag in den Händen des Arch. Ing. Carl Neudeck. Durch einen hofseitigen Zubau wurde nicht nur die Bücherei vergrößert, sondern auch für den im Obergeschoß untergebrachten Hotelbetrieb eine Dachterrasse geschaffen.

Die Umgestaltung des Altbaues erforderte naturgemäß umfangreiche Adaptierungen. So mußten alle Fenster zur Kollergasse vergrößert werden, um die notwendige Belichtung zu erhalten. Zur Verbindung des Altbaues mit dem neu errichteten Hoftrakt waren mehrere Durchbrüche notwendig. Schließlich erfuhr auch der Eingang mit Vorplatz, Windfang und Schaufenster eine Neugestaltung, wobei noch vorhandene Konstruktionsteile weitgehendst verwendet wurden; in Verbindung mit einer modernen Warmwasser-Pumpenheizung sorgt ein Raumthermostat für gleichbleibende Wärme in allen Bibliotheksräumen. Das Beleuchtungsproblem konnte so günstig gelöst werden, daß praktisch schattenfreies Licht überall vorhanden ist. Der Kunststoffbelag der Fußböden trägt in seiner Farbgebung zur freundlichen Gestaltung der Innenräume bei. Die Bücherregale sind aus Holz in Eiche furniert mit Metall-

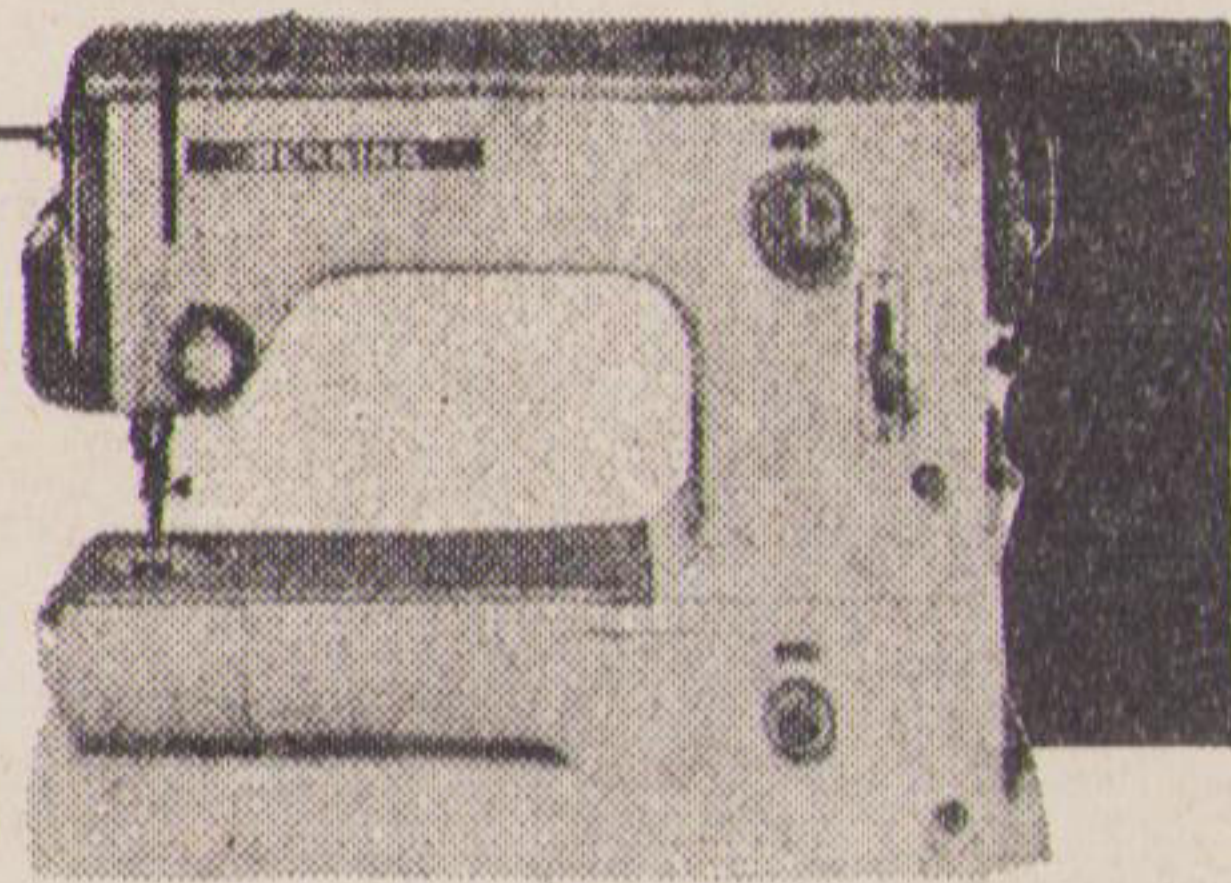
trägern. Sie fügen sich harmonisch in die übrige Ausstattung ein. Neben modernen sanitären Anlagen wurde auch ein Werkstättenraum zur Reinigung und Ausbesserung der zurückgegebenen Bücher, und eine Kanzlei eingerichtet. Da große Taschen, Schirme und dergleichen nicht in die Bücherei mitgenommen werden sollen, steht eine Kleiderablage zur Verfügung. Wertvollere Gegenstände (wie Aktentaschen) können auch am Ausgabepult abgegeben werden.

In den Regalen warten über 7 000 in durchsichtige Plastikfolien gebundene Bücher auf ihre Leser. Die Romane und Unterhaltungsliteratur sind im großen Bibliotheksraum, der ein Ausmaß von 122 m² aufweist, untergebracht. Die Jugendbücherei wurde gesondert aufgestellt; ihre Grundfläche umfaßt 31 m². Der neu erbaute Hoftrakt nimmt die Bücher der verschiedensten Sachgebiete, wie Technik, Naturwissenschaften, Kunst, Musik, Geschichte, aber auch die Kriminalromane auf; er ist 69 m² groß. Bequeme Sessel und Tische laden überall zu einem kurzen Studium der ausgewählten Bücher ein.

Die Bibliothek wird als Freihandbücherei geführt. Dies bedeutet, daß die Bücherauswahl an den Regalen von den Lesern selbst vorgenommen wird. Über die Einzelheiten gibt die Leseordnung, die jeder Benützer der Bücherei erhält, eingehend Auskunft. Wichtig ist,

BERNINA*ist unerreicht in
Qualität und Leistung!***BERNINA**, DIE ALLES

NÄHT UND FLICKT, ALLES STOPFT UND STICKT.

**BUSCH-Handstrickapparate**WIR BERATEN SIE STETS GERNE UND OHNE
JEDEN KAUFZWANG IM

Nähmaschinen-

Fachgeschäft**STEYR, BAHNHOFSTR. 14, Tel. 3120**

daß zur Eintragung in die Leserkartei ein Meldeschein und ein amtlicher Ausweis mitgebracht werden. Jugendliche bis zum vierzehnten Lebensjahr bedürfen außerdem einer schriftlichen Bestätigung und Haftungserklärung ihrer Erziehungsberechtigten.

Die Eröffnung der Bibliothek findet am Freitag, den 30. November 1962, statt. Ab 15 Uhr kann sie während der üblichen Ausgabezeiten frei besucht werden. Von diesem Freitag bis Dienstag, den 6. Dezember 1962, werden allerdings noch keine Bücher ausgegeben. Dieser Zeitraum dient der Besichtigung der Bücherei, um einen geschlossenen Überblick über den Bestand zu gewähren, und den Eintragungen in die Leserkartei.

Es wird daher gebeten, sich vorwiegend während dieser Woche als Leser aufnehmen zu lassen, da später während des normalen Betriebes mit längeren Wartezeiten gerechnet werden muß. Die Eintragungsgebühr beträgt S 5,-- für Erwachsene. Jugendliche, Studenten und Sozialbedürftige zahlen die Hälfte. In Ausnahmefällen kann die Einschreibgebühr überhaupt erlassen werden. Zur Leseordnung erhält auch jeder Benützer der Bücherei einen Handzettel mit den Ausgabezeiten, die vorläufig wie folgt festgesetzt wurden:

Vormittag:

Dienstag

Donnerstag

Samstag

jeweils von 10 - 13 Uhr.

Nachmittag:

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

16 - 19 Uhr

15 - 19 Uhr

16 - 18 Uhr

15 - 19 Uhr.

Zum Schluß noch kurz einiges über die Kosten der Bibliothek: Die Bauarbeiten und die Einrichtung werden S 885 000,-- erfordern. Für den Bücherankauf standen S 300 000,-- zur Verfügung. Die Stadtgemeinde Steyr

findet aber auch große Unterstützung beim Bundesministerium für Unterricht, beim Verband Österreichischer Volksbüchereien, beim bundesstaatlichen Volksbildungsreferenten für Oberösterreich, bei verschiedenen Geldinstituten, bei diplomatischen Vertretungen, bei öffentlichen Körperschaften, bei wissenschaftlichen Vereinigungen, bei Steyrer Firmen und auch bei privaten Spendern. Der Wert dieser Buch- und Geldspenden kann mit über S 175 000,-- beziffert werden.

Mit der neuen Zentralbücherei der Stadt Steyr wurde für die sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Bürger eine neue Kultureinrichtung geschaffen. Sie wird mit ihrer Bücherausrüstung, die bereits in den nächsten Jahren auf 15 000 Bände ergänzt werden soll, reichhaltige Auswahl an Bildungs- und Unterhaltungsliteratur bieten. Es ist zu erwarten, daß die großen finanziellen Ausgaben, die die Stadtverwaltung damit auf sich genommen hat, durch ein reges Interesse der Bevölkerung gerechtfertigt werden.

ERÖFFNUNG DES SONDERPOSTAMTES CHRISTKINDL

mit POSTMUSIKBLASEN und LICHTBILDERVORTRAG des Präsidenten der Post- und Telegraphendirektion für Oberösterreich und Salzburg, Hofrat Dr. Ing. Karl Oettl, am 2. Dezember 1962, 17 Uhr, im Gasthaus David, Christkindl!

BITTE MERKEN SIE VOR!

Ab Freitag, den 30. November 1962, 15 Uhr, während der Ausgabezeiten, freie Besichtigung der Zentralbücherei in der Bahnhofstraße und Eintragung in die Leserkartei.

- Meldezettel und Ausweis nicht vergessen! -

Ab Freitag, den 7. Dezember 1962, 15 Uhr, Beginn des Ausleihbetriebes.

Herzliche Weihnachtsgrüße entbietet seinen Kunden

Fa. KUPEC

Wie immer von **KUPEC** bekleidet-
von allen beneidet!

das Haus der guten Bekleidung!

Begehrte Weihnachtsgeschenke:
Unsere Qualitäts - Auswahl an

DAMEN- und HERREN- WINTERMÄNTEL

Steyr; Grünmarkt 10

Inhaltsverzeichnis

AUS DEM STADTSENAT	S 2 - 3
AUS DEM GEMEINDERAT	S 3 - 4
DIE BADESAISON 1962 IM STADTBAD STEYR	S 4 - 6
AUS DER SPRECHSTUNDE DES STANDES- BEAMTEN: Der Vorname	S 6 - 8
BEDEUTENDE STEYRER - Johann Ha- ratzmüller	S 8
SCHUTZ DES WALDES IM STADTGEBIET	S 9
AUS DER GESCHICHTE DES LEBZELTER- HANDWERKS	S 12 - 13
KULTURAMT - Veranstaltungska- lender Dezember 1962	S 14
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR - Veranstaltungen im Monat Dezember 1962	S 15
DIE ZENTRALBÜCHEREI DER STADT STEYR	S 15 - 16
AMTLICHE NACHRICHTEN	S 17 - 22

Ausschreibungen
Post- und Telegraphenamt
Standesamt
Fürsorgewesen
Mitteilungen
Studienbeihilfe
Altersjubilare
Wertsicherung
Gewerbeangelegenheiten
Baupolizei

AUFRUF DES BÜRGERMEISTERS DER STADT STEYR ZU GUNSTEN DER 18. HAUS- SAMMLUNG DER O.Ö. HEIMATHILFE 1962/63	S 23
<u>NATIONALRATSWAHL 1962 - Wahler- gebnisse</u>	

AMTLICHE NACHRICHTEN

Ausschreibungen

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH Steyr, 1. Dezember 1962

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Professionistenarbeiten für den Wohnbau E XI/
1 - 6 auf der Ennsleite und zwar:

1. Spenglerarbeiten,
2. Dachdeckerarbeiten,
3. Zimmermannarbeiten,
4. Tischlerarbeiten,
5. Glaserarbeiten,
6. Anstreicher- u. Malerarbeiten,
7. Beschlagschlosserarbeiten.

Die Unterlagen für diese Ausschreibung können ab
3. Dezember 1962 im Stadtbauamt, Zimmer 94, abge-
holt werden.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend ge-
kennzeichnet am 17. Dezember 1962 bis 8, 15 Uhr in der
Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Zimmer 70, abzuge-
ben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage im
Stadtbauamt, Zimmer 93, statt und zwar:

Spenglerarbeiten	um 8, 30 Uhr
Dachdeckerarbeiten	um 8, 45 Uhr
Zimmermannarbeiten	um 9, 00 Uhr
Tischlerarbeiten	um 9, 15 Uhr
Glaserarbeiten	um 9, 45 Uhr
Anstreicher- u. Malerar- beiten	um 10, 00 Uhr
Beschlagschlosserarbeiten	um 10, 15 Uhr.

Post-und Telegrafenamt

Mitteilung

Pensionsauszahlungstermine:

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landes-
stelle Linz:
Montag, den 3. und Dienstag, den 4. Dezember 1962
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Mittwoch, den 12. Dezember 1962.

Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE Oktober 1962

Im Monat Oktober wurde im standesamtlichen
Geburtenbuch die Geburt von 169 Kindern beurkundet;
davon stammen 46 von Steyrer Eltern und 123 von aus-
wärts. Von den Geborenen sind 95 Knaben, 74 Mäd-
chen. 142 sind ehelich, 27 unehelich geboren.

Vor dem Standesamt Steyr heirateten im Be-
richtsmonat 29 Paare. Bei 21 Paaren waren beide Teil-
e ledig, bei 5 Paaren ein Teil geschieden, bei 2 Paa-
ren beide Teile geschieden und bei 1 Paar ein Teil ver-
witwet und ein Teil geschieden.

Frohe Weihnachten
UND PROSIT NEUJAHR

ENTBIETET
BAUUNTERNEHMUNG
Josef Zwettler

STEYR, Stadtplatz 21 — Telefon 2950,

Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr

ENTBIETET BAUUNTERNEHMUNG
HAMBERGER
TIEF- UND HOCHBAU
O. H. G.
FILIALE STEYR, STADTPLATZ 31
TELEFON 2012

Auto,-Bau und Kühlerspenglerei

ALFRED
Kerbl

Steyr, Ennserstr.38 (Dornach) Tel.2687

Karosserie-Reparatur-Werkstätte nun
auch im Reithofferwerk! Tel. 27813

FROHE WEIHNACHT und
guten Jahreswechsel
wünscht

Fa. Gotthard LIPFERT

Dachdeckermeister

STEYR Fuchsluckengasse 9 Ruf 3400

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

ENTBIETET
Holderer's Nachf.
Feurhuber und Federer

- PORTALBAU
- KIPPTORE für Garagen
- KONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
- BAUSCHLOSSEREI

STEYR KOLLERGASSE 5 FERNRUF 3111

Frohe Weihnachten
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

WUNSCHT
Franz Adami

Bauunternehmung für Hoch- u. Tiefbau
STEYR, JOHANNESGASSE 25

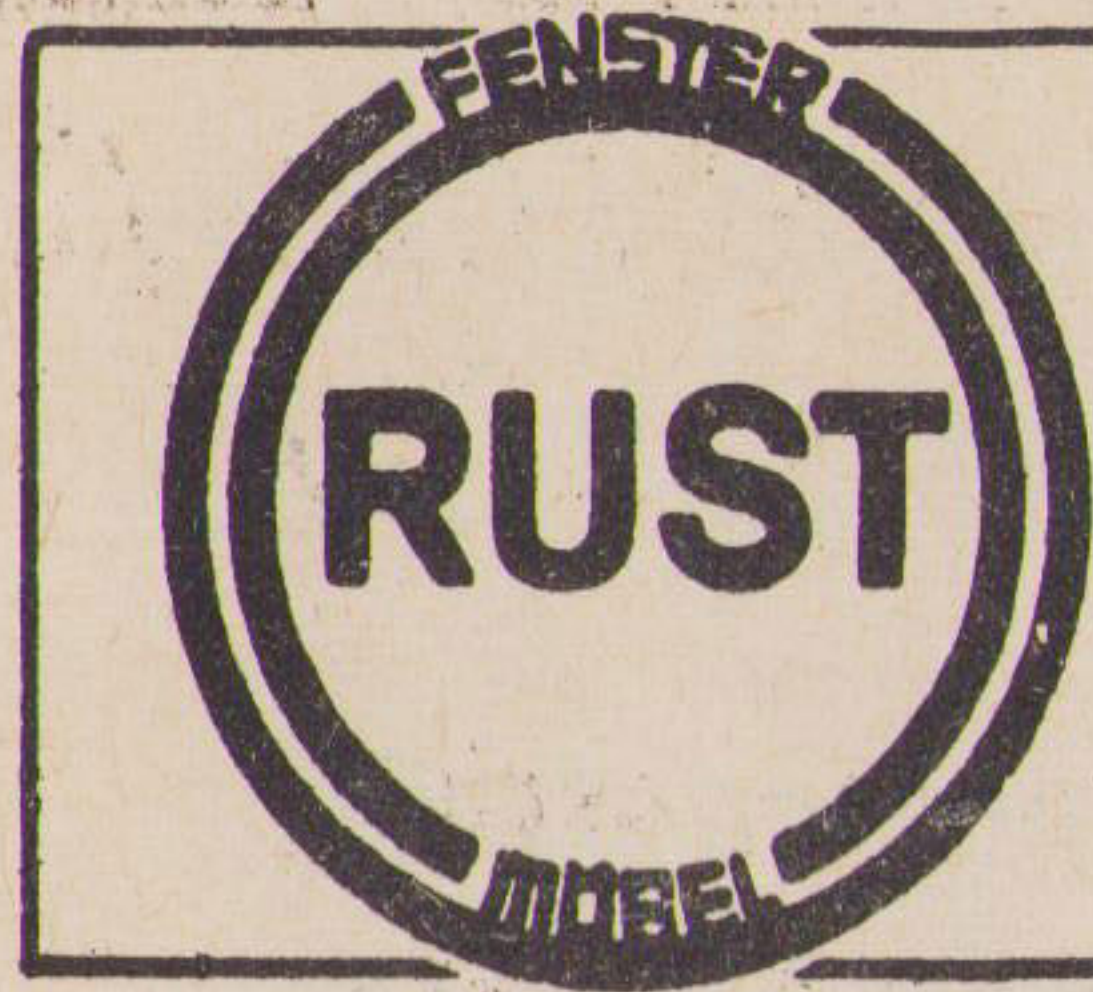
Ing. Baumeister
Sepp Schinagl
Steyr, Sudetenstraße 1
(nächst Krankenhaus) Ruf 3014

Ausführung und Projek-
tierung von modernem
Wohnungsbau sowie
Herstellung u. Verlegung
von Spezialestrichen und
Plastikböden aller Art

Frohe Weihnachten
und ein herzliches
Prosit Neujahr

WUNSCHT **Franz Mayr's Nachfolger**
Ziegelwerke

Inhaber **Anton WEINDL**
STEYR, WOLFERNSTRASSE 10, Tel. 2075



RUST-KÜCHEN

in anerkannter Qualität und Spezialausführung
JEDERZEIT UNVERBINDLICHE BESICHTIGUNG DER MUSTERKÜCHEN

Großischlerei - R U S T - Steyr-Neuschönau
NEUBAUSTRASSE 15 UND 26 TELEFON 20 96

56 Personen sind im Monat Oktober gestorben, davon 33 Steyrer und 23 Personen von auswärts. Von den Verstorbenen waren 25 Männer und 31 Frauen.

Magistrat Steyr
Pol - 1020

Steyr, 26. November 1962

MITTEILUNG

Der Christbaumverkauf findet dieses Jahr in der Zeit vom 14. 12. bis 24. 12. 1962 an folgenden Plätzen statt:

1. Freigelände rechtsseitig der Enns zwischen Neutorbrücke und Bergerweg
2. Wieserfeldplatz
3. Münichholz - Zirkusgelände.

Die Preise der Christbäume bis zu einer Höhe von 3 m liegen je nach Größe bei Fichten zwischen S 10, -- und S 45, --, bei Tannen zwischen S 15, -- und S 55, --. Stumpflängen über 20 cm und astlose Spitzen über 30 cm werden nicht gerechnet.

Die Händler wurden verpflichtet, an den Verkaufsstellen ein nach Baumgröße gestaffeltes Preisverzeichnis anzubringen und einen Maßstab bereitzuhalten.

Für den Bürgermeister:
Der Abteilungsvorstand:
Dr. Wojta
Oberphysikatsrat

Fürsorgewesen

FÜRSORGEWESEN

TEILUNG DES FÜRSORGESPRENGELS V/5 UND NEUBESETZUNG VON FÜRSORGESPRENGELN

Der Fürsorgesprengel V/5, der zuletzt von dem langjährigen ehrenamtlichen Fürsorgerat, Herrn Roman Katzensteiner bis zu dessen Ableben verwaltet wurde, ist in die Sprengel V/5a und V/5 b zweigeteilt worden.

Der neue Sprengel V/5a umfaßt die Schosserstraße, Schubertstraße und die Brucknerstraße.

Zum neuen Fürsorgerat ist Herr Josef Kroismayr, Steyr, Arbeiterstraße Nr. 7, bestellt worden.

Der neue Sprengel V/5b umfaßt die Marxstraße und die Straße des 12. Februar.

Zum neuen Fürsorgerat ist Herr Josef Spöck, Steyr, Schillerstraße Nr. 51, bestellt worden.

Neu besetzt wurde nach dem Ableben des bisherigen Fürsorgerates Franz Hadrawa der Fürsorgesprengel II/7b, umfassend die Schlossergasse, Schuhbodengasse, Frauengasse, Frauenstiege und die Mittlere Gasse, mit Herrn Leopold Grosser, Steyr, Schuhbodengasse Nr. 1.

Mitteilungen

SPRECHTAG IN PENSIONS- UND SOZIALVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN IM DEZEMBER 1962

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält in Steyr

am 6. Dezember 1962, von 8 - 12 und 14 - 16 Uhr, in der Arbeiterkammeramtsstelle und

am 6. Dezember 1962, von 14 - 16 Uhr, in den Steyr-Werken (Hauptwerk) Betriebsratszimmer, einen Sprechtag in Pensions- und Sozialversicherungsfragen ab.

Studienbeihilfe

AUSSCHREIBUNG EINER STUDIENBEIHILFE DES LIONSCLUB

Dem Lionsclub Steyr wurden auch in diesem Jahre wieder wie bereits in den beiden vorangegangenen Jahren vom Lionsclub Carmel by the sea, Californien, in dankenswerter Weise die finanziellen Mittel für die Gewährung einer Studienbeihilfe zur Verfügung gestellt. Die Vergebung erfolgt im Wege eines zinsfreien Darlehens, welches nach Eintritt des Stipendiaten in das Berufsleben in kleinen Raten rückzahlbar ist. Diese Form wurde gewählt, um späterhin auch andere Bewerber in den Genuß dieser großzügigen Spende gelangen zu lassen.

Die Studienbeihilfe wird einem bedürftigen und würdigen Hochschüler (Hochschülerin) der an einer inländischen Hochschule studiert, einen guten Studien-erfolg aufweist und in der Stadt oder dem Bezirk Steyr ansässig ist, gewährt und ist an keine bestimmte Studienrichtung gebunden.

Entsprechend belegte Gesuche, die den Nachweis der Bedürftigkeit, des bisherigen Studienerfolges, allenfalls eine Abschrift des Maturazeugnisses enthalten, sind bis spätestens 10. Dezember 1962 an den Lionsclub Steyr zu Händen Dr. Friedrich Grohs, Rechtsanwalt, Steyr, Stadtplatz 40, zu richten.



*Herzliche Weihnachtsgrüße
und Prosit Neujahr*

entbietet das Farbengeschäft

HOLZINGER - STRAUSS

Steyr Färbergasse 12

Die Verleihung erfolgt nach dem freien Ermessen des Lionsclub Steyr. Die Bewerbung allein gibt noch keinen Anspruch auf die Zuerkennung der Studienbeihilfe.

Gewerbeangelegenheiten

Oktober 1962

Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat Dezember Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, den Jubilaren auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Hochrath Franz	8. 12. 1871
Mitter Rosina	21. 12. 1871
Just Klara	29. 12. 1871
Grassegger Franziska	22. 12. 1872
Lichtenberger Franz	2. 12. 1873
Zatka Maria	14. 12. 1873
Bauer Barbara	4. 12. 1874
Rehler Antonia	5. 12. 1874
Riegler Barbara	2. 12. 1875
Kainrath Ernst	5. 12. 1875
Werner Josef	12. 12. 1875
Kettensteiner Josef	9. 12. 1876
Simader Rosina	16. 12. 1876
Hammer Maria	31. 12. 1876
Ramor Ida	17. 12. 1877
Kokesch Maria	21. 12. 1877
Moshammer Franz	22. 12. 1877
Dambachmayr Juliane	23. 12. 1877
Brunmayr Johann	1. 12. 1878
Oberrather Maria	5. 12. 1878
Lichtenschein Maria	14. 12. 1878
Machtlinger Josefa	11. 12. 1878
Hoffmann Maria	17. 12. 1878
Sensenberger Anton	23. 12. 1878
Zachhuber Maria	24. 12. 1878
Hinterbichler Maria	18. 12. 1879
Hellmich Robert	28. 12. 1879

Wertsicherung

Im Monat September betrug der	
Verbraucherpreisindex I	111,4
Verbraucherpreisindex II	111,6
Es ergeben sich somit im Vergleich zum	
früheren Kleinhandelsindex	842,6
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	977,6
Basis April 1938	830,3

SZEEBERGER THERESIA

Wäschewarenerzeugergewerbe (ohne Lehrlingshaltungsrecht) und beschränkt auf den Standort Steyr, Arbeiterstraße 31

EISNER MAX

Mietwagengewerbe

Keplerstraße 10

HERTL FRANZ

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke, beschränkt auf den Verschleiß von Rum

Bahnhofstraße 16

BAUER HERBERT

Gast- und Schankgewerbe, Gasthaus

Josefgasse 7

AUSGESTELLTE GEWERBESCHEINE

ALBERT STÜTZ

Einzelhandelsgewerbe mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Papier und Schreibwaren

Kiosk Ecke Rooseveltstraße - Steiner Straße

MARIA FREUDENTHALER

Einzelhandelsgewerbe mit Haus- und Küchengeräten sowie mit Gas- und Wasserleitungsinstallationsmaterial

Haratzmüllerstraße 11

VAZANSKY RUDOLF

Handelsagenturgewerbe, beschränkt auf Kraftfahrzeuge aller Art, deren Bestandteilen und Zubehör

Haratzmüllerstraße 72

RATZENBÖCK MARIA

Handelsgewerbe mit Geschirr und Galanteriewaren

Kirchengasse 2 (Witwenfortbetrieb)

HERMANN MAYRPETER

Erzeugung von Trinkbranntwein

Reindlgutstraße 25

FRANZ MITTERHUEMER

Einzelhandelsgewerbe mit Elektrowaren, Radioapparaten und Fernsehgeräten

Dahliengasse 1

WEITERE BETRIEBSSTÄTTEN

MAG. PHARM. FRANZ SCHRAUTZER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung

Karl-Punzer-Straße 20



OBERMAYR u. Freudenthaler

Alleinh. Maria Freudenthaler

GAS-, WASSER-, HEIZUNGS-,

ÖLFEUERUNGS- sowie LÜFTUNGSANLAGEN
Einzelhandel mit Gas- und Wasserinstallationsmaterial

Die Firma empfiehlt sich für Planung und Ausführung sämtlicher, wie immer gearteter Sanitär-, Wasser-, Gas- und Pumpenanlagen sowie Ortswasser- versorgungen. Besonders spezialisiert ist obgenannte Firma auf die Ausar- beitung und Ausführung der verschiedensten Zentralheizungssysteme und Ölfeuerungsanlagen.

Steyr, Haratzmüllerstraße 11, Telefon 2201

Kirchdorf, Stiermärker Straße 24, Tel. 197

HANS JOKISCH GESMBH & CO, KG

Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, deren Zubehör und mit Bereifung

Pachergasse, Parzelle 14/15, EZ 644 der KG Steyr

HUBER MAXIMILIAN

Fleischhauer- und Selchergewerbe

Sebekstraße 41

ANREITER KAROLINE

Handel mit Motorrädern aller Art und deren Zubehör und Ersatzteilen

Trollmannstraße 2 (Witwenfortbetrieb)

Baupolizei

KONZESSIONSVERLEIHUNGEN

DEUTSCHL INGRID

Mietwagengewerbe

Grünmarkt 23

THURNHOFER KARL

Gast- und Schankgewerbe, Kaffee Konditorei

Pfarrgasse 18

HITTINGER GÜNTER

Konzessionserweiterung auf Berechtigung zur Beförderung von Gütern mit 5 Lastkraftwagen

Haager Straße 32

STANDORTVERLEGUNGEN

MAG. PHARM. FRANZ SCHRAUTZER

Konzession zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie von medikamentös imprägnierten Verbandstoffen sowie zum Verkauf von beiden insofern dies nicht ausdrücklich den Apotheken vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach § 15/14a der GewO erforderlich ist

von Gablerstraße 6

nach Punzerstraße 20

GEWERBERÜCKLEGUNGEN

JOHANN RUBENZUCKER

Konzession zum Betriebe der gewerbsmäßigen Realitätenvermittlung, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen

Berggasse 75

JOSEF ZEINDLINGER

Gast- und Schankgewerbe, Jausen- und Erfrischungsbuf- fet

Punzerstraße 47

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT OKTOBER 1962

Prof. Willibald und Hermine Huber	Wohnhof und Kleingarage	Marsstraße 17
-----------------------------------	-------------------------	---------------

Gem. Steyrer Wohn- u. Siedlungen. "Styria"	4- u. 6-gescho- ßige Wohnhaus- anlage mit ins- ges. 52 Wohnungs- einheiten und Rei- hengarage mit 6 Boxen	P 1224/36, KG Steyr
--	---	---------------------

Friedrich Finer	Behelfsgarage	P 174/2, KG Jägerberg
-----------------	---------------	-----------------------

Rosa Scheinhart	Hebung des Dach- stuhles u. Adap- tierungsarbeiten	Hubergutstr. 10
-----------------	--	-----------------

Josef und Stefanie Moser	Gartenlaube	Klarstraße 22
--------------------------	-------------	---------------

Rosa Stingeder	Dachgeschoßaus- bau	Haratzmüller- straße 116
----------------	---------------------	--------------------------


Rudolf Lampl- mayr	Anbau	Punzerstraße 38
--------------------	-------	-----------------

Ing. Rudolf und Marianne Werner	Kleingarage	Hausleitnerstr. 2
---------------------------------	-------------	-------------------

Josef Waldburger	Gartenhaus	Retzenwinkler- straße 15
------------------	------------	--------------------------

Gem. Wohnungs- gesellschaft der Stadt Steyr	Reihengarage	P 179/66 und 179/1, KG Jä- gerberg (Kepler- straße)
---	--------------	---

Gem. Wohnungs- gesellschaft der Stadt Steyr	Reihengarage	P 179/21 und 179/23, KG Jä- gerberg
---	--------------	-------------------------------------



Baumgartner - Schuhe

das passende Weihnachtsgeschenk !

SCHUHHAUS BAUMGARTNER

STEYR STADTPLATZ 4

Johann und Rosa Knoll	Dachgeschoßausbau	Frauengasse 2	Stadtgemeinde Steyr	3- bzw. 4-gesch. Zubau beim Zentralaltersheim	Hanuschstraße 1
Anton Reiter	Anbau	Ufergasse 8			
Rudolf und Anna Muigg	Freisitz und Kleingarage	P 1435/16, KG Steyr	Josef und Zäzilia Kreyer	Anbau	Ringweg 29
Firma Weichseldorfer Inh. J. Pfeffer	Abstellboxen mit Nebenräumen u. sanit. Anlage	P 50/38 und .164, KG Jägerberg	Gem. Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	4- und 5-geschoß. Wohnhausanlage mit insgesamt 12 bzw. 18 Wohnungseinheiten	P 1618/10, 1618/24, .1493 und .1754, je KG Steyr
Erwin Spörr, Josef Panis, Walter Helm und Ulrich Krenn	Reihengarage mit 4 Boxen	P 410/2, KG Hinterberg	Helga Haring	Anbau und Garagen	Oberer Schiffweg 13

Magistrat Steyr
Ges-36/61

Steyr, 2. November 1962

M I T T E I L U N G

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Steyr und Stein wurden folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

Eigentümer bzw. Siedler	Straße	Parzellen Nr.	Konskr. Nr.	Kat. Gem.
Max Haas	Retzenwinklerstr. 2a	279/5	1579 l. d. St.	Stein
Erste Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Steyr	Schnallentorweg 1	962/2	1580 l. d. St.	Steyr
Erste Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Steyr	Schnallentorweg 3	962/2	1581 l. d. St.	Steyr
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	Resselstraße 1	1664/8	1582 l. d. St.	Steyr
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	Resselstraße 3	1664/8	1583 l. d. St.	Steyr
Gemeinnützige Steyrer Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Styria" Siedler: Hermann Möslinger	Gregor-Goldbacher-Straße 46	58/18	2705 r. d. St.	Christkindl

Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde Steyr bestellt und dem Hauseigentümer von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummerntafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Innern der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr,



wünscht die

Sparkasse in Steyr

mit

ZWEIGSTELLEN MÜNICHHOLZ UND SIERNING

Steyr, im November 1962

LIEBE STEYRER MITBÜRGER!

Ihre beispielhafte Hilfsbereitschaft anlässlich der vorjährigen Haussammlung zugunsten der o. ö. Heimathilfe hat es ermöglicht, die Mittel aufzubringen, welche notwendig waren, um viele, durch außergewöhnliche Umstände und unverschuldet eingetretene Notstände zu lindern. Im vorigen Jahre kamen Spenden in der Gesamthöhe von S 140 319,27 für die Stadt Steyr zustande.

Um dieses Hilfswerk fortzusetzen - wie dies im ganzen Lande geschieht - richte ich hiermit an Sie den

A U F R U F :

Spendet bei der zwischen dem 27. November und 4. Dezember 1962 stattfindenden

18. HAUSSAMMLUNG ZUGUNSTEN DER O. Ö. HEIMATHILFE 1962/63!

Die vielen Zeugnisse wärmster Dankbarkeit werden Sie sicherlich zu neuerlicher Spendenfreudigkeit anregen und Ihnen die Befriedigung geben, auch zu diesem bewährten Hilfswerk der Nächstenliebe beigetragen zu haben.

Der Bürgermeister:



ABSCHLUSSARBEITEN AN DER NEUEN ZENTRALBÜCHEREI DER STADT STEYR;
DIE LETZTEN BÜCHER WERDEN KATALOGISIERT UND EINGESTELLT.
(Artikel im Inneren des Amtsblattes)